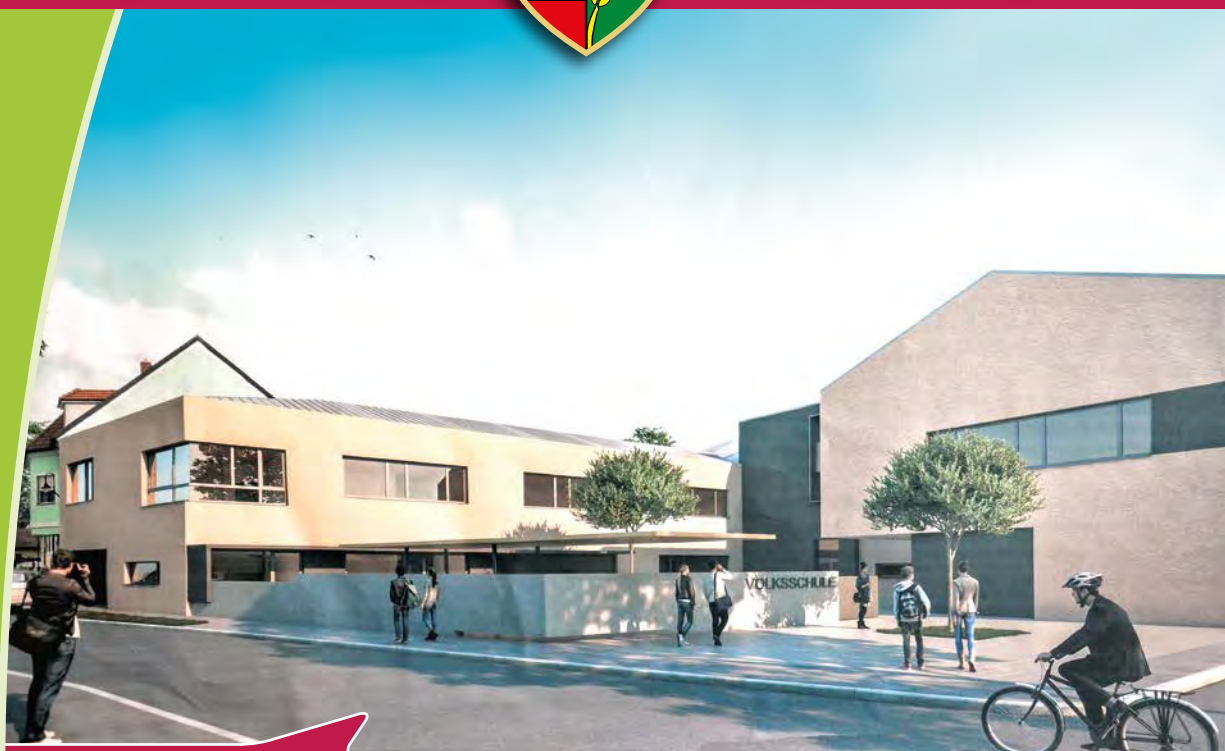




126. Ausgabe
März 2018
Amtliche Mitteilung



Vorstellung des Neubauprojekts der VS Sierndorf.

Zur Projektpräsentation konnte Bürgermeister Gottfried Muck sowohl Landesrätin Barbara Schwarz als auch Nikodemus Graf Colloredo-Mannsfeld begrüßen.

Sierndorf ist kulturfreundlichste Gemeinde!

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Bürgermeister Gottfried Muck im Beisein zahlreicher Gemeinderäte die Auszeichnung in St. Pölten.





*Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!*

Ich freue mich auf ein interessantes und spannendes Jahr 2018. Gemeinsam können wir wieder viel bewegen. Das bedeutet immer wieder auf's Neue harte Arbeit, denn ohne Fleiß kein Preis. Es liegt ausschließlich an uns – und zwar an jedem Einzelnen – positive Veränderungen zu initiieren und diese gemeinsam voranzubringen.

Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof setzen wir voll und ganz auf Elektrofahrzeuge! Um in Zukunft Elektrofahrzeugen die Möglichkeit zum Batterieaufladen zu bieten, werden einige Elektroladestationen aufgestellt.

Im Bereich des Raiffeisenplatzes wird es eine sichere Fußgängerquerung mit Fahrbahnteiler über die Wienerstraße nach der Umgestaltung geben.

Das sicher größte Projekt nehmen wir jedoch für unsere Kinder in Angriff, die Renovierung bzw. der Neubau der Volksschule Sierndorf. Im neuen Schulgebäude, in dem 12 Schulklassen, die schulische Nachmittagsbetreuung, die Musikschule und eine Turn- bzw. Mehrzweckhalle untergebracht werden, investieren wir in die Zukunft und Ausbildung unserer Kinder.

Bei der Flurreinigung im Frühjahr können wir wieder unter Beweis stellen, dass uns auch die Natur unserer unmittelbaren Umgebung am Herzen liegt. Die Aktion war immer ein toller Erfolg, da sich viele Orte der Gemeinde Sierndorf mit Vereinen, Jägerschaft und Freiwilligen beteiligten. Ein Bewusstsein für unsere Marktgemeinde wird geschaffen und die Zusammenarbeit vieler Freiwilliger stärkt die Dorfgemeinschaft.

Wir laden alle ein, ihre Gärten, ihr Umfeld zur gegebenen Zeit vom Winterschmutz zu befreien und wenn die Temperaturen dann wirklich angemessen sind, an das Pflanzen von Blumen, Sträuchern etc. zu denken. Wir alle werden unsere Freude daran haben, wenn es wieder sauber ist und alles blüht und grünt. Wie jedes Jahr möchte ich Sie auch heuer wieder bitten, die Pflege einer Insel bzw. Grünanlage in der Nähe Ihres Hauses zu übernehmen. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe.

Ganz besonders will ich Sie, liebe GemeindebürgerInnen zum gemeinsamen Miteinander und zum Mittun einladen. Engagieren Sie sich in einem der verschiedenen Vereine und Institutionen unserer Gemeinde und nehmen Sie an den zahlreichen Veranstaltungen teil. Eine intakte, lebenswerte Gemeinde lebt von einem vielseitigen Vereinsleben und einem Miteinander von Freiwilligen, wo niemand ausgegrenzt wird. Gesunde Vereine leben von ihren Mitgliedern und freiwilligen Unterstützern. Viele Dinge werden unentgeltlich durch unsere Vereine und Freiwilligen durchgeführt und sind ein unschätzbare Beitrag, entlasten die Gemeinde und fördern die Gemeinschaft.

*Alles Gute, ein frohes Osterfest und
ein schönes Frühjahr wünscht Euch*


Euer Bürgermeister
Gottfried Muck



Hochzeiten, Geburten und Verstorbene:

Eheschließungen

Frau Aziza und
Herr Jalil Haidari, Unterhautzentl
Frau Corina Rak und
Herr Michal Mosur, Sierdorf

Geburten

Alois Bixa, Sierdorf
Leonore Spandl, Obermallebarn
Julia Uitz, Oberolberndorf
Amelia Nemetz, Sierdorf
Elvis Leon Tulla, Sierdorf

Verstorbene

Herr Ing. Ludwig Kriz, Oberhautzentl
Herr Friedrich Haubner, Sierdorf
Frau Elfriede König, Sierdorf

Einwohnerdaten

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierdorf	1.505	214	1.719
Höbersdorf	366	76	442
Oberhautzentl	247	32	279
Obermallebarn	257	49	306
Oberolberndorf	441	57	498
Senning	350	26	376
Unterhautzentl	292	25	317
Untermallebarn	301	46	347
Untersparchenbrunn	183	33	216
Gesamt	3.942	558	4.500

Frau Christine Fesel, Sierdorf
Frau Maria Forstner, Untersparchenbrunn
Herr Ernst Schendinger, Sierdorf

Frau Hermine Koch, Obermallebarn

www.sierdorf.at - immer gut informiert

Ehrung verdienter Persönlichkeiten der Marktgemeinde Sierdorf



Foto: z. V. g.

Am Bild, stehend: Gabriele Gollner, Gerhard Wunsch, Magdalena Kinslechner, Günter Stummer, Johann Eckerl, Robert Koppensteiner, Christina Trappmeier-Hauer, Erwin Brodesser, Michael Planer, Ernst Kreuzinger. Sitzend: Alfred Collmann, Leopoldine Waltner, Gottfried Muck, Claudia Riedinger, Renate Koy.

„Ehrenamtliches Engagement in Vereinen und Institutionen kann nicht genug gewürdigt werden. Es leistet einen großen Beitrag zum sozialen Miteinander in den Gemeinden, und ermöglicht neben inhaltlich interessanten Veranstaltungen immer auch Austausch und Begegnung“.

Frau **Leopoldine Waltner** verleiht der Gemeinderat die **Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Sierdorf** für ihr Engament und ihre Leistungen im Bereich des Bildung- und Heimatwerkes.

Herrn **Alfred Collmann** verleiht der Gemeinderat die **Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Sierdorf** für sein Engament und seine Leistungen für die Flüchtlinge in Unterhautzentl.

Frau **Renate Koy** verleiht der Gemeinderat die **Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Sierdorf** für ihr Engament und ihre Leistungen für den Verschönerungsverein, für die Organisation vieler Veranstaltungen wie z.B. Handarbeitsausstellungen und Weihnachtsausstellung und vielen mehr.

Frau **Claudia Riedinger** verleiht der Gemeinderat die **Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Sierdorf** für ihr Engament und ihre langjährige Tätigkeit im Sierdorfer Gemeinderat.

Wir gratulieren herzlich

NOCKALM

QUINTETT

Live on Tour



Foto: Simone Altissimi Photography

Aktuelles Album:
IN DER NACHT

www.nockalmquintett.com



Informationen zum Konzert: www.ff-sierndorf.at und www.facebook.com/ff.sierndorf

125 JAHRE FF SIERNENDORF 22.6.2018

- TICKETS:**
- » persönlich bei der FF Sierndorf (jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 bis 20.30 Uhr)
 - » [oeticket.com](http://www.oeticket.com)
 - » **Online-Reservierung:** <http://www.ff-sierndorf.at/kartenreservierung.html>
 - » Kaufhaus Mahrer, Prager Str. 4, 2011 Sierndorf
 - » **NÖN Ticket Club**



Der Erlös dient zur Finanzierung des Vorausrüstfahrzeuges!
Freiwillige Feuerwehr Sierndorf :: A-2011 Sierndorf ::
Irrtümer, Satz-, und Druckfehler vorbehalten
Plakatieren verboten! Bei Nichtbeachtung erfolgt Besitzstörungsklage!





Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Fr., 02. März	15.00 Uhr	Anbetungstag in Höbersdorf.
Sa., 03. bis So., 18. März		Wildspezialitäten aus dem Porrauer Wald – Goldener Adler.
So., 04. März	10.00-12.00 Uhr	Museum Sierndorf (Thomasch Keramik) Prager Str.15a.
Fr., 09. März	16.00-21.00 Uhr	Zankerschießen ÖKB OV Sierndorf, Sektion Schießen.
Sa., 10. März	08.00 Uhr 20.30 Uhr	Frühjahrsputz in Sierndorf , Treffpunkt vor der Gemeinde. „Ball der Bälle“ – Ballveranstaltung des SV Sierndorf im Z2000 Stockerau.
So., 11. März	09.30 Uhr 14.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf anschl. Suppenessen im Pfarrhof Sierndorf. Familien- u. Marterlkreuzweg in Sierndorf , (Treffp. Friedhof), anschl. Pfarrkaffee.
Mo., 12. März	18.00 Uhr	Patchwork für Anfänger u. Fortgeschrittene , Neuer Bauhof.
Do., 15. März	19.00 Uhr	Was ist dran an Elektrostrahlung? Panikmache oder Realität – technische Hintergründe und praktische Beispiele, Dipl. Ing. Harald Butter, Veranstalter: BhW im lese.treff.sierndorf.
Sa., 17. März	14.00-17.00 Uhr 15.00 Uhr	Stoffdruck: Bedrucken von Textilien mit traditionellen Stoffdruckmodellen, Anmeldung bis 5. März (Lepoldine Waltner, Tel. 0680/2025694 od. Regina Eckerl, Tel. 0664/3800902) Veranstalter: BhW und Trachtenverein, Neuer Bauhof, Höbersdorf. TT: Sierndorf - Kuchl.
So., 18. März	10.00 Uhr 10.15 Uhr	TT: Sierndorf - Wels. Kindergottesdienst in Obermallebarn.
Mo., 19. März	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier, Ort: Volksschule Sierndorf
Di., 20. März	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Mi., 21. März	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Do., 22. März	18.00 Uhr	ÖKB Kreuzstriezelschnapsen und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender u. Sektion Schießen Heuriger Staribacher.
Fr., 23. März	18.00 Uhr	Zankerschnapsen FF Oberhautzentral.
Sa., 24. März	14.00-17.00 Uhr	Beginn der Osterferien Wien, NÖ und Bgld. Flohmarkt rund ums Kind des Elternverein, in der Volksschule Sierndorf.
Sa., 24.03. bis Mo., 02.04.		Lammspezialitäten – Goldener Adler.
So., 25. März	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Palmsonntag. Kinderpassion im Pfarrheim Höbersdorf. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Fr., 30. März		Karfreitag.
Sa., 31. März	16.30 Uhr	SV: Sierndorf gegen Lasse.
So., 01. Apr.	10.00 Uhr	Ostersonntag. Ostereiersuchen im Pfarrgarten Höbersdorf.
Mo., 02. Apr.		Ostermontag.
Di., 03. Apr.		Ende der Osterferien Wien, NÖ und Bgld.
Fr., 06. bis So., 22. Apr.		Steakwochen - Goldener Adler.
Sa., 07. Apr.	15.00 Uhr	TT: Sierndorf I - Oberndorf I.
So., 08. Apr.	09.30 Uhr 10.00-12.00 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf. Museum Sierndorf (Thomasch Keramik), Prager Str.15a. TT: Sierndorf I - Wiener Neudorf. Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf.
Sa., 14. Apr.	16.30 Uhr	SV: Sierndorf gegen Laa/Thaya.
So., 15. Apr.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn.
Mo., 16. Apr.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier, Ort: Volksschule Sierndorf.
Mo., 16. bis Mo., 23. Apr.		Raiffeisen Reise nach Neapel.
Di., 17. Apr.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Do., 19. Apr.	19.00 Uhr	Vom Kraftwerk zur Steckdose , Vortrag im lese.treff.sierndorf.
Sa., 21. bis So., 22. Apr.		Wirtschafts- und Gesundheitsmesse im Turnsaal in der VS Sierndorf
So., 22. Apr.	05.45 Uhr 09.00 Uhr 09.00 Uhr	Tausch- u. Verschenkenmarkt mit Radbörse , im Pfarrheim Senning. Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung ; Treffpunkt: FF-Haus Höbersdorf. Familienmesse anschl. Pfarrkaffee in Oberhautzentral. Familienmesse in Höbersdorf.

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 28. Apr.	16.30 Uhr	SV: Sierndorf gegen Hohenau.
So., 29. Apr.	15.00 Uhr 10.00-15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn. Trödelmarkt im Stadl der FF-Unterhautzentel.
Mo., 30. Apr.	17.00 Uhr	Maibaumaufstellen in Oberhautzentel mit Grillhendl.
Di., 01. Mai	10.00 Uhr 11.00 Uhr 13.00 Uhr	1. Mai Staatsfeiertag (ASZ keine Übernahme von kostenpflichtigen Fraktionen). Mailauf – Treffpunkt Sportplatz Sierndorf. Maibaumaufstellen in der KG Unterhautzentel, Gmorimarsch anschließend Maibaumaufstellen in Oberolberndorf.
Sa., 05. Mai	15.00 Uhr	Muttertagsfeier der Gemeinde Sierndorf , Volksschule Sierndorf (Turnsaal).
So., 06. Mai	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.00-12.00 Uhr 10.30 Uhr	Erstkommunion in Oberhautzentel. Florianimesse mit Prozession in Höbersdorf. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik, Prager Str. 15a). Erstkommunion in Oberolberndorf.
Mo., 07. Mai	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier, Ort: Volksschule Sierndorf.
Di., 08. Mai	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Maiandacht in der Brabenetzkapelle. Tag unserer Marterl und Bildstöcke , anschl. ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender u. Sektion Schießen beim Heurigen „Zur Zenzi“.
Mi., 09. Mai		Open Air Party des SV Sierndorf am Sportplatzgelände.
Do., 10. Mai	09.00 Uhr 09.10 Uhr	Christi Himmelfahrt. Erstkommunion in Höbersdorf. Erstkommunion in Sierndorf.
Fr., 11. Mai	18.00 Uhr	Schulautonomer Tag NÖ. SV: Sierndorf gegen Prottes.
Fr., 11. bis So., 13. Mai		Muttertags-Spezialitäten – Goldener Adler.
Sa., 12. bis So. 13. Mai	14.00-18.00 Uhr	Museumsfrühling NÖ , Thomaschmuseum (Prager Straße 15a).

Harald Riedl

2011 Unterhautzentel, Am Graben 21
Tel. 0676/359 27 88, harald-riedl@aon.at

Fenster • Service • Reparatur

Beratung, Montage, Verkauf von Holz- u. Kunststofffenstern
Rollläden, Insekten- u. Sonnenschutz

Türreparaturen

Wir bieten Ihnen die schnelle und professionelle Reparatur Ihrer Haus-, Wohnungs-, Zimmer- oder Balkontür. Als Spezialisten sind wir in der Lage, komplexe Reparaturen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchzuführen.

Fensterreparaturen

Ihr Fenster ist defekt oder schließt nicht mehr richtig? Schlecht gängige Fenster, die nicht gewartet oder repariert werden, können irgendwann gar nicht mehr funktionieren und dann muss die gesamte Mechanik ausgetauscht werden. Wir bieten Ihnen die Instandsetzung Ihres Holz-, Kunststoff- oder Metallfensters mit allen existierenden Beschlagsystemen.

Bei fehlender Verfügbarkeit alter Systeme sind wir in der Lage, den Einbau eines neuen Beschlag-systems vorzunehmen. Unser Spektrum reicht von funktionellen Umbauten (z.B. von Drehfenstern in Drehkipfenster) bis zu Reparaturen von Dachflächenfenstern (Braas, Velux, Roto). Zudem führen wir eine optimale Wartung der Elemente durch, sodass eine lange Lebensdauer garantiert werden kann.

Darum entschließen Sie sich schon im Anfangsstadium eines Problems zur professionellen Fensterreparatur.

Dichtungen

Um eine optimale Abdichtung Ihrer Fenster und Türen zu garantieren, bieten wir Ihnen das Einfräsen von Dichtungen sowie den Austausch aller gängiger Dichtungsprofile.

Das Team von Harald Riedl löst dieses Problem - **schnell, kompetent und unkompliziert**, Montag bis Freitag von 7 – 17 Uhr!

Geht nicht - gibts nicht!



Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
So., 13. Mai	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Familienmesse mit Kindersegnung in Höbersdorf. Erstkommunion in Obermallebarn.
Mi., 16. Mai	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Do., 17. Mai	19.00 Uhr	Theater: Das Lastkrafttheater präsentiert „Davor/Danach“ von Arthur Schnitzler, Weinhappel Halle, Raiffeisenplatz Sierndorf (Wetterfest), freie Spende.
Sa., 19. Di., 22. Mai		Pfingst-Spezialitäten – Goldener Adler.
Sa., 19. Mai	10.00 Uhr	Beginn der Pfingstferien Wien, NÖ und Bgld. Pfarrverbandsfirmung in Senning.
So., 20. Mai		Pfingstsonntag.
Mo., 21. Mai	10.00 Uhr	Pfingstmontag. Hubertusmesse in Oberhautzentral.
Di., 22. Mai	16.30-18.00 Uhr	Ende der Pfingstferien Wien, NÖ und Bgld. Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Fr., 25. Mai		Eröffnung des Gastgartens – Goldener Adler.
Sa., 26. Mai	17.00 Uhr	SV: Sierndorf gegen Absdorf.
So., 27. Mai	14.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr	ÖKB Wallfahrt nach Karnabrunn. Maiandacht , anschl. Pfarrkaffee in Obermallebarn. Maiandacht in Unterhautzentral.
Mi., 30. Mai	18.00 Uhr	Maibaumumschneiden in der KG. Oberhautzentral (Steckerlfische).
Do., 31. Mai	07.45 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Fronleichnam. Fronleichnamsprozession in Oberhautzentral. Fronleichnamsprozession in Obermallebarn. Fronleichnamsprozession in Sierndorf. FF Heuriger Senning.



FOREVER 

Ingrid Stütz Fit und gesund mit der Kraft der Aloe Vera

A-2011 Höbersdorf · Feldgasse 9
www.facebook.com/ingrid.stuetz.35
www.is-wellness.flpg.at ingrid.stuetz@a1.net **0 676 / 433 09 78**

- Aloe Vera sorgt für:
- Grundversorgung des Körpers (gesündeste Gemüse)
 - Optimale Pflege von innen und außen
 - Gesundheit bis ins hohe Alter
 - Lebenskraft und Vitalität
 - Jüngerer Aussehen

- * Suchen Sie einen neuen Job?
- * Möchten Sie gerne von daheim bzw. an jedem beliebigen Ort arbeiten?
- * Möchten Sie zusätzliches Geld verdienen?
- * Lieben Sie eine internationale Tätigkeit? (kein Muss)
- * Möchten Sie gratis reisen?

Wenn nur eine oder mehrere Fragen auf Sie zutreffen, lade ich Sie zu einem persönlichen, unverbindlichen Gespräch mit mir ein!

**Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!**

Raiffeisenbank Sierndorf



Das Team der Raiffeisenbank Sierndorf freut sich auf Ihren Besuch:

Unsere Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch:
08:00-12:30 Uhr, 14:00-15:45 Uhr

Donnerstag:
08:00-12:30 Uhr / Beratungsnachmittag

Freitag:
08:00-12:30 Uhr, 14:00-17:30 Uhr



vlnr.: Andrea Zimmermann, Verena Polland, Patrick Hainzi, Helmut Ernst, Angela Burger, Raimona Mughlurus

**Gerne beraten wir Sie
nach Terminvereinbarung
von 07:00 bis 20:00 Uhr**

**Raiffeisenbank
Sierndorf**



Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Do., 31.05.-So., 10.06.		Steak- u. Burger Spezialitäten – Goldener Adler.
Sa., 02. bis So., 03. Juni		FF Heuriger in Senning. FF Stadtfest in Unterhautzentral (Sa., ab 15.00 Uhr, So., ab 10 Uhr).
So., 03. Juni	10.00-12.00 Uhr 10.30 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Str. 15a. Stationengottesdienst in Oberolberndorf.
Do., 07. Juni		Grillabend bei Schönwetter – Goldener Adler.
Fr., 08. Juni	18.00 Uhr	SV: Sierndorf gegen Klosterneuburg.
Sa., 9. bis So., 10. Juni		FF Fest in Unterparschenbrunn.
So., 10. Juni	09.30 Uhr	Vatertags-Spezialitäten mit Spargelausklang – Goldener Adler. Familienmesse in Sierndorf.
Mo., 11. Juni	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier, Ort: Volksschule Sierndorf.
Do., 14. Juni		Grillabend bei Schönwetter – Goldener Adler.
Sa., 16. Juni		„Dribblanski-Cup“ - Fußball-Turnier des SV Sierndorf für Hobbykicker.
So., 17. Juni	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn.
Di., 19. Juni	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Do., 21. Juni		Grillabend bei Schönwetter – Goldener Adler.
Fr., 22. Juni		Nockalm Quintett am FF Heuriger in Sierndorf.
Sa., 23. und So., 24. Juni		FF Heuriger in Sierndorf.
So., 24. Juni	09.00 Uhr 09.00 Uhr	Patriozinium , anschließend Pfarrfest in Höbersdorf. Kinder feiern bei der Quellkapelle in Höbersdorf.
Do., 28. Juni		Grillabend bei Schönwetter – Goldener Adler.
Sa., 30. Juni		Beginn der Sommerferien Wien, NÖ und Bgld.

Sonja's Maschen

Speziell für Dich!
z.B. Dein Lieblingsstück aus handgefärbter Naturwolle aus Österreich.

Von Hand gestrickt!

- » Schals
- » Dreieckstücher
- » Ponchos
- » ...

Sonja's Maschen: 21. und 22. April Wirtschafts- und Gesundheitsmesse in Sierndorf

Masche für Masche von Sonja handgemacht

Dein Lieblingsstück!

Sonja Grosch
Am Anger 47 | 2000 Oberolberndorf
Tel.: 0699/108 608 10
sonja@grosch.at
www.grosch.at

Schauraum & Verkauf gegen Voranmeldung.

Besuch mich auf 

GLEISSNER *Wir decken Sie gut zu!*



- Bauspenglerei
- Dachdeckung
- Lüftungen
- Isolierungen
- Terrassen
- Veluxfenster
- Holzarbeiten u.v.m.

2011 Sierndorf
Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

Ob alt, neu, groß oder klein: Wir decken Sie gut zu!

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.

Laulis Hundepension & Laulis Hundesalon



0664 / 601 93 202

Claudia Schindler, Ortsstrasse 10, 2011 Oberhautzentral

www.laulis-hundesalon.at



AUF&ZU SCHINDLER - Ihr Kompletteinrichter

Wir fertigen Ihre Wohnträume nach Maß, Made in Austria.



**AUF&ZU
SCHINDLER**



**Schiebetüren
Schrankräume
Regalsysteme**

Werk & Verkauf: 2000 Stockerau, 1210 Wien, 1060 Wien.

Info: 02266/67 446, www.aufundzu.at



Ergebnis der NÖ-Landtagswahl, vom 28. Jänner 2018

Katastral-gemeinde	Sierndorf	Höbersdorf	Ober-hautzentl	Ober-mallebarn	Ober-olberndorf	Senning	Unter-hautzentl	Unter-mallebarn	Unter-parschenb.	Summe
Wahlberecht.	1303	327	199	230	386	290	221	251	165	3372
Abg. Stim.	789	249	155	152	274	236	167	185	130	2337
%	60,55%	76,15%	77,89%	66,09%	70,98%	81,38%	75,57%	73,71%	78,79%	69,31%
Ungült. Stim.	15	0	4	2	4	1	1	1	0	28
Gült. Stim.	774	249	151	150	270	235	166	184	130	2309
ÖVP	345	156	92	71	162	150	92	114	107	1289
%	44,57%	62,65%	60,93%	47,33%	60,00%	63,83%	55,42%	61,96%	82,31%	55,83%
SPÖ	179	24	18	23	34	18	22	34	4	356
%	23,13%	9,64%	11,92%	15,33%	12,59%	7,66%	13,25%	18,48%	3,08%	15,42%
FPÖ	140	33	28	30	49	36	23	18	7	364
%	18,09%	13,25%	18,54%	20,00%	18,15%	15,32%	13,86%	9,78%	5,38%	15,76%
GRÜNE	48	14	7	14	11	14	16	14	3	141
%	6,20%	5,62%	4,64%	9,33%	4,07%	5,96%	9,64%	7,61%	2,31%	6,11%
NEOS	62	22	6	12	14	17	13	4	9	159
%	8,01%	8,84%	3,97%	8,00%	5,19%	7,23%	7,83%	2,17%	6,92%	6,89%

www.sierndorf.at - immer gut informiert

Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin („tut gut“)

Seitens der Initiative „tut gut“ gibt es die Möglichkeit einer Ausbildung zur Gesundheitskoordinatorin. Es fand ein Vorstellungsgespräch mit GfGR Mag. Trappmaier statt.

Der Lehrgang würde an der UNI-Krems stattfinden. Unsere Gesunde Gemeinde Beauftragte GfGR Mag. Christina Trappmaier-Hauer wird den Lehrgang absolvieren, dies wird auch seitens der Initiative „tut gut“ befürwortet. Start war am 29. Jänner 2018. Für die Marktgemeinde Sierndorf entstehen keine Kosten. GfGR Mag. Trappmaier stellt ihr Wissen auch der Marktgemeinde Sierndorf in Form von Vorträgen zur Verfügung.

Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+

Mit der Aktion 20.000 wurde eine Arbeitsmarktinitiative für Menschen über 50 Jahre, die seit mindestens einem Jahr keine Arbeit haben geschaffen. Eine Kürzung auf 8.000 oder 5.000 wäre ein Nachteil für diese Menschen.

Der Bürgermeister berichtet, dass 2 MitarbeiterInnen über diese Aktion bei der Gemeinde bereits beschäftigt sind.

Projekte im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde

GfGR Christina Trappmaier-Hauer berichtet, dass seitens der familienfreundlichen Gemeinde im ersten Workshop aufgrund der gewonnenen Informationen einer Bürgerbeteiligung der tatsächliche Bedarf an familienfreundlichen Leistungen erhoben wurde.

In einem Maßnahmenplan getrennt nach Lebensphasen sollen drei Projekte umgesetzt werden. Der Schwerpunkt soll im Bereich der Jugendlichen liegen. Die Schwerpunkte wären „Lesebuddies“, „Workshop zur Übung für Vorstellungsgespräche für Jugendliche“ und „Outdoorsitzmöglichkeiten für Jugendliche“.



ESAP WINTERGÄRTEN

- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

GEORG BERGER

INTERIOR- UND WOHNDESIGNER

Planung nach Maß und Stil



E-MAIL:

WOHNDESIGNER@GEORG-BERGER.AT

WEB:

WWW.GEORG-BERGER.AT

TELEFON:

+43 (0) 664 414 74 48

Ihr Innenausstatter für fast alles!

Schlafen, Kochen, Wohnen, Böden, Elektro und Türen aus einer Hand

Bei **Georg Berger Interior- und Wohndesign** stimmt der **Preis** und funktioniert die **Technik**.
Es überzeugen **Planung** und **handwerkliche Qualität** – und unsere **Beratung** werden Sie mögen!

Weil wir jeden unserer Kunden individuell, als Persönlichkeit wahrnehmen. Weil wir unsere **35 Jahre Erfahrung** mit Ihnen teilen. Und weil wir für Sie und Ihr Wohnglück ganzen Einsatz zeigen.

Wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum, oder bei Ihnen vor Ort, wo wir vom Ausmessen und über die exakte Planung bis zur sachgerechten Montage in Tischlerqualität alles für Sie erledigen.



Am Anger 33
2011 Höbersdorf

Informationen und
Terminvereinbarung unter: +43 664 414 74 48

E-Mail: [wohndesigner@georg-berger.at](mailto:wohn designer@georg-berger.at)



www.georg-berger.at
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Vorstellung: Neubauprojekt Volksschule Sierndorf

Anlässlich der Vorstellung des Neubauprojekts der Volksschule in Sierndorf, besuchte Landesrätin Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Gemeinde. Präsentiert wurden die Pläne für den Neubau der Volksschule der Gemeinde Sierndorf. Nach Worten des Bürgermeisters und Darbietungen von Kindern der Volksschule, ging Landesrätin Barbara Schwarz in ihrer Rede auf die Wichtigkeit von Bildung schon im Kindesalter und der dafür notwendigen, modernen Infrastruktur ein.



Fotos: z. V. g.

Im Zuge des Neu- und Umbaus der Volksschule Sierndorf wurde um Dislozierung des Turnsaales und um Dislozierung der Klassen und der schulischen Nachmittagsbetreuung angesucht. Es kann eine Klasse im Saal der Musikschule und wenn notwendig eine Klasse in der neuen Bücherei untergebracht werden. Die Bewegungseinheiten könnten in der Jurkovitzhalle in der Pragerstraße 2 durchgeführt werden. Ebenfalls wird die schulische Nachmittagsbetreuung

in der Jurkovitzhalle abgehalten werden. Die Dauer für diese Dislozierung wurde Seitens der NÖ-Landesregierung befürwortet.

Am 27.11.2017 fand eine Verkehrsverhandlung bezüglich der Bussituation vor der Volksschule Sierndorf statt. Es soll beim Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf eine Busbucht miteingeplant werden.



S NNENSCHUTZ + FENSTER Reitermayer Ges.m.b.H.

Wir sind ein renommierter **Stockerauer Familienbetrieb**, der **seit 1984** Qualität bei allen Produkten, bei der Montage und Verarbeitung liefert. Unser Verkaufsgebiet umfasst Wien, Niederösterreich und Teile vom Burgenland. Seriosität und Kundenzufriedenheit stehen im Zentrum unserer Bemühungen. Im Gegensatz zu Baumärkten können wir persönlich auf ihre baulichen Voraussetzungen, Wünsche und Anregungen eingehen. Langlebige **Qualitätsprodukte**, eine **Servicegarantie** über Jahre hinaus und die Reparatur von Eigenprodukten garantieren Ihnen absolute Zufriedenheit.

Wir sind **spezialisiert** auf den **kompletten Sonnenschutz** (innen und außen), sowie **Insektenschutzgitter** und **Sonderlösungen**. Unsere Produktpalette umfasst:

- **Rolläden**
- **Insektenschutzgitter**
- **Außenjalousien**
- **Innenjalousien**
- **Markisen**
- **Faltjalousien**
- **Innenrollos**
- **Außenrollos**
- **Vertikaljalousien**



Wir beraten unsere Kunden individuell auf Ihre Bedürfnisse und produzieren auf den Millimeter genau. Sollten wir Ihr **Interesse** geweckt haben, vereinbaren Sie einen persönlichen **kostenlosen Beratungstermin unter 02266/ 625 70.**

Neubauprojekt Volksschule Sierndorf

Vergabe der Arbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf in der Schulstraße 5, 2011 Sierndorf wurden Ausschreibungen durchgeführt. Bei diesen Ausschreibungen wurden die jeweiligen Gewerke berücksichtigt, und der Vergabevorschlag an jene Firma nach der Prüfung von Herrn Architekt DI Mang stellt sich wie folgt dar. Die Preise verstehen sich exklusive der Mehrwertsteuer:

Geotechnik-Planungsleistungen:

- Dr. Ing. Erik Mikura € 3.765,50
- Geologie Weixelberger GmbH € 14.164,--
- ZT Ströhle GmbH € 6.060,--
- Nievelt Ingenieur GmbH € 10.046,25

Vergabevorschlag an Firma Dr. Ing. Erik Mikura

Statik-Planungsleistungen:

- Retter & Partner ZT GmbH € 44.174,--
- ZT Engel € 96.000,--
- DWP ZT GmbH € 118.000,--

Vergabevorschlag an Firma Retter & Partner ZT GmbH



Fotos: Mang Architekten

Bauphysik-Planungsleistungen:

- Auhof-Consulting € 21.090,--
- Retter & Partner ZT GmbH € 21.505,--
(Nachlass bei Gesamtbeauftragung von Statik und Bauphysik im Wert von € 2.325,--)
- IBO-Österr. Inst. f. Bauen und Ökologie GmbH € 41.570,--
- Jachan GmbH & Co KG € 45.900,--

Vergabevorschlag an Firma Retter & Partner ZT GmbH

HKLS- und ET-Planungsleistungen:

- TB Braun € 89.647,20
- KWI Engineers GmbH € 149.465,--
- HTB-Plan GmbH € 152.335,--

Vergabevorschlag an Firma TB Braun

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



**2104 Spillern
Industriestraße 14 a**

Tel.:0676/4084865

**a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at**

Vergabe der Arbeiten für die Fassadengestaltung des Gemeindeamtes

Die Fassade des Gemeindeamtes soll einen neuen Anstrich bekommen. Ebenfalls werden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Es liegen drei Angebote vor und zwar:

- Fa. Lubi RL & SL Bau G.m.b.H. € 24.984,-
- Fa. ARA-Bau € 31.730,-
- Fa. Algentec Bau GmbH € 31.558,-

Vergabevorschlag an Firma Lubi RL & SL Bau G.m.b.H.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Sie haben Interesse an den Beschlüssen und Inhalten der Gemeinderatssitzungen? Alle Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden sie, nach der Genehmigung auf www.sierndorf.at

Neues Siedlungsgebiet in Sierndorf

Grundsatzbeschluss für die Errichtung der Kanal- und Wasserversorgung sowie Straßenbau im neuen Siedlungsgebiet in Sierndorf

Für das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf Richtung Doppler liegt eine Kostenschätzung für die Kanal-, Wasser-, Straßenbau- und Kabelarbeiten (OBL, LWL, Telekom, NSP) seitens der Fa. Kernstock vor.

Die Kosten für das gesamte Areal, ca. 19 Hektar, belaufen sich auf € 5.825.000,- netto inklusive Ziviltechnikerleistungen. Das Areal wird in sechs Anschließungszonen eingeteilt. Es werden im ersten Schritt die Ausbaustufen eins und zwei umgesetzt. Mit dieser Entwicklung können in der KG Sierndorf Bauplätze für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden.

Beauftragung der Arbeiten Planung, Förderungseinreichung und Ausschreibung für das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf

Für die Umsetzung des neuen Siedlungsgebietes in Sierndorf sind auch die Arbeiten der Planung, Förderungseinreichung und Ausschreibung für Kanal-, Wasser- und Straßenbau zu beauftragen.

Diese Kosten für die Ausbaustufen eins und zwei belaufen sich auf € 170.000,- netto. Seitens der Fa. Kernstock bekommt die Marktgemeinde Sierndorf einen 10 % prozentigen Nachlass. Aufgrund der Größe des Projektes erhält die Marktgemeinde Sierndorf einen zusätzlichen Nachlass von 5 %.



10. März

Frühjahrsputz in Sierndorf

- Treffpunkt vor der Gemeinde
- 8.00 Uhr



Schwimmteiche • Naturpools • Gartengestaltung

ZANGL SCHAUGARTEN



Seit 25 Jahren
Ihr kreativer
verlässlicher
Gartengestalter

Mo-Sa 7:00-19:00 Uhr

Für Beratung: 0676 488 21 80

Getreidestraße 14 | 2011 Unterhautzentral

www.zangl-gartengestaltung.at

B3-UMLEITUNG

STOCKERAU-OBEROLBERNDORF-ZISSERSDORF:

Für den Bau der Unterführung am Bahnübergang B3 wird der nordwestliche Teil Stockeraus vom Stadtzentrum abgetrennt und die Strecke muss gesperrt werden. Beginnend mit Jänner 2018 wird für 12-15 Monate lang eine Umfahrungsstrecke über Oberolberndorf führen, da eine öffentliche Umleitung nicht über eine Mautstraße (A22) verlaufen darf.

Die Gemeinden Sierndorf und Stockerau ersuchten die Asfinag um eine Ausnahme der Vignettenpflicht für das Autobahnteilstück Mitte bis Nord. Dies wurde jedoch seitens der Asfinag abgelehnt.

Nach mittlerweile einigen Wochen der neuen Verkehrsführung kann man feststellen, dass die Befürchtungen einiger nicht eingetreten sind und der Verkehr in Oberolberndorf nur geringfügig mehr geworden ist.



Fotos: z. V. g.



In einer Verkehrsverhandlung der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg wurde ausnahmslos den Firmen Inführ, Schneps und Weinlinger erlaubt, den Begleitweg neben der S3 mit Firmenfahrzeugen zu benutzen. Dies trägt auch dazu bei, dass die Verkehrsbelastung in Oberolberndorf nur gering mehr geworden ist.

Dazu sind von den Firmen Schneps und Weinlinger Ausweichzonen angemietet worden, um zu verhindern, dass beim Zusammentreffen von Fahrzeugen nicht auf die angrenzenden Felder gefahren wird.

Neubau – Rotes Kreuz, Bezirksstelle Korneuburg

Die Feuerpolizeiliche Beschau des bestehenden Gebäudes der RK Bezirksstelle Korneuburg stellte 2016 grobe Mängel fest. In der Folge wurden mehrere Möglichkeiten einer Sanierung bzw. Neubau an einem neuen Standort geprüft. Das Ergebnis war, dass eine Renovierung baulich nicht möglich bzw. mit hohen Kosten verbunden ist, und es am Standort eine Möglichkeit eines Neubaus gibt.

Weitere Notwendigkeiten sind u.a.: die Einsätze haben sich in den letzten 30 Jahren verfünffacht, wodurch akuter Platzmangel besteht. Von 150.000

Stunden im Rettungsdienst werden 70.000 durch Ehrenamtliche besetzt, das entspricht 40 Vollzeitäquivalenten. Den Freiwilligen müssen adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Auch entscheidend bei der Standortwahl ist, dass die Notärzte tagsüber unter der Woche im Krankenhaus Korneuburg arbeiten und deshalb die Nähe zum Krankenhaus notwendig ist. Die Kostenschätzung für einen Neubau am bestehenden Areal beträgt gesamt EUR 6.394.000 netto (lt. öffentlichem Kostenkatalog). Im Rahmen der Drittelfinanzierung werden die Kostenbeiträge

anhand der dem Rettungsdienst zugeordneten Kosten ermittelt. Darum wurde von den Gesamtprojektkosten der prozentuelle Anteil des Rettungsdienstes berechnet. Dieser Anteil beträgt EUR 5.308.100 netto und wird mit je einem Drittel von Gemeinden, Land Niederösterreich und dem Roten Kreuz abgedeckt. Dies führt zu Kosten von EUR 1.769.366 netto, welche auf 19 Gemeinden im Bezirk (ohne Gerasdorf, ist beim RK Mistelbach) entfallen und nach Kopfquote aufgeteilt wird. Der Kostenanteil von Sierndorf beträgt EUR 87.100.

EP:Audio-Exklusiv

Eduard Rösch Straße 75, 2000 Stockerau

+43 2266 62 315



Von **A** wie Autoradio bis **Z** wie Zahnbürste finden Sie sämtliche Auto - Hifi - Produkte, alles fürs Kino Feeling zuhause, jegliche Art von Haushaltsgerät sowie Radarwarner und Laserblocker in unserer Filiale!

Unser Name steht für kompetente Beratung, kundenorientiertes Service und günstige Preise !

Nennen Sie bei Ihrer Bestellung den Gutscheincode „Sierndorf“ und die nächste Lieferung im Gemeindegebiet Sierndorf ist gratis !

Gültig bis 30.04.2018

www.radarwarner.cc

www.audio-exklusiv.at

... weil wirs können!

Neubürgerbrunch



Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf

Am Samstag, den 13. Jänner 2018 lud die Marktgemeinde Sierndorf alle im Jahr 2017, neu zugezogenen Bürger und deren Begleitung bzw. Familie, auf einen Brunch ein. Die Räumlichkeiten vom Heuriger „Zur Zenzi“ waren optimal, um gemütlich zu essen und zu plaudern.

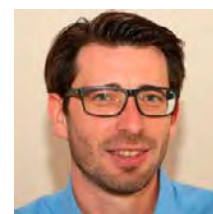
Nach der Begrüßung und Vorstellung unserer Gemeinde durch Bürgermeister Gottfried Muck, bekam jeder neue Bürger/jede neue Bürgerin/Familie eine Mappe mit wichtigen Informationen über die Gemeinde, Veranstaltungen und Vereinen. In angenehmer Atmosphäre konnten Gespräche mit

den Ortsvorstehern und Gemeindevertretern geführt werden.

Die Marktgemeinde Sierndorf ist über das ständige Wachsen der Gemeinde sehr erfreut und heißt alle neu zugezogenen Bürger recht herzlich willkommen.



STEINER
VERSICHERT • FINANZIERT • VERANLAGT



Sind Sie optimal versichert? Sind die zu bezahlenden Prämien angemessen?



Sie sind sich „nicht sicher“?

Dann rufen Sie uns an! Unser Angebot:

- kostenloser Polizzen-Check
- Erstellung eines Versicherungskonzepts mit Verbesserungs- und Einsparungsmöglichkeiten

CHRISTIAN STEINER

Versicherungsagentur & gewerbliche Vermögensberatung

Mühlestraße 20, 2011 Senning / Tel.: 0664 5007016

E-Mail: info@sichersteiner.at / www.sichersteiner.at

**Partner von über
20 Versicherungen!**

Verkehrsplanung Sierndorf Zentrum – kurze Wege

Entwicklungsstrategie – Masterplan der Marktgemeinde Sierndorf

Die Ergebnisse der 1. Bürgerinfo am 25.09.2017 und die am 19.10.2017 eingegangenen Anregungen der Sierndorfer Bürger wurden ausgewertet und in die aktuelle Präsentation eingearbeitet.

Die Präsentation über die Ergebnisse der 5 Hot-Spots in Abstimmung mit der Leader Region Weinviertel Donauraum und der Gemeinde Sierndorf wurde von DI Retter und Ing. Reithner den Sierndorfer Einwohnern präsentiert.



Verkehrsdaten Stand 2017.

Halbanschluss an die S3

In der Diskussion wurde festgehalten, dass die S3 bei einem 4-streifigen Ausbau im Bereich der angedachten Halbanschlussstelle anhand der gegebenen Grundeigentumsverhältnisse lediglich in Richtung Westen verbreitert werden könnte. Die Variante 4 würde die geringsten Kosten verursachen und auch am wenigsten Platz benötigen und würde angestrebt werden.

Weiters wurde festgehalten, dass die Errichtung des Halbanschlusses zu einer wesentlichen Reduktion des Verkehrs und damit der Lärm- und Schadstoffimmissionen im nördlichen Bereich von Sierndorf beitragen würde.



Halbanschlussstelle an die S3.



Fotos: z. V. g.

Bessere Erschließung des Ortsgebietes

Die Errichtung eines Kreisverkehrs im Zuge der L31 ist erst nach einer weiteren Verbauung der Siedlungserweiterung geplant (aktuell Errichtung der östlichsten Siedlungsstraße in der Siedlungserweiterung vorgesehen). Nur eine Anbindung des Siedlungsgebietes als Anschluss an das bestehende Straßennetz an die L31 ist vorgesehen. Möglich wäre mit diesem Kreisverkehr von Nordwesten eine zusätzliche Erschließung der Doktor-Jurek-Gasse und der Anton-Schwarz-Gasse an die L31. Ein Durchstich durch den Wald und eine Brücke über den Göllersbach wäre nur in Kombination mit einem Halbanschluss an die S3 sinnvoll.

Positive Verkehrs- und Umweltauswirkungen wären kürzere Wege, kürzere Geh- und Fahrzeit und eine Verringerung der Schall- und Schadstoffemission.

Kreuzungsumgestaltung Knoten L30 / L31

Aktueller Bestand: Wenig übersichtlich und teilweise sehr beengte Fahrbahnverhältnisse. Eine Umgestaltung würde die Übersichtlichkeit des Kreuzungsbereiches erhöhen. Ebenfalls verbessert würde die Verkehrssicherheit in Verbindung mit einem Fahrbahnteiler an der L30 als Querungshilfe. Die Schaffung von Flächen für den nicht motorisierten sowie den ruhenden Verkehr wäre möglich.



Kreuzungsumgestaltung Knoten L30 / L31. Variante 2 - T-Kreuzung.

Parkplatzsituation Arztpraxis Dr. Schachner

Aktueller Bestand: 13 Stellplätze vor der Arztpraxis. In den Spitzenstunden entsteht Parkplatzdefizit. Eine Folge ist dann unkontrolliertes Parken.

Vorgesehen ist eine Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen vor der Arztpraxis (auf dem derzeitigen Vorgartenbereich und seitlich des Hauses). Das ergibt dann mögliche 20 Stellplätze. Begleitende Maßnahmen seitens der Gemeinde durch zusätzliche markierte Parkflächen.

Hot-Spot nicht motorisierter Verkehr

Der Hot-Spot nicht motorisierter Verkehr ist einer von 5 gemeinsam mit der Bevölkerung definierten Punkten in der Entwicklungsstrategie Sierndorf, dem eine besondere Bedeutung beigemessen wird. Zentrales Anliegen des Hot Spots nicht motorisierter Verkehr ist eine kürzere und sicherere Verbindung des Fußgänger- u. Radfahrerverkehrs. Insbesondere vom Siedlungserweiterungsgebiet im Süd-Westen Sierndorfs zum Ortszentrum (Volksschule, Kindergarten, etc.) und zum Bahnhof ist eine Aufwertung der Verkehrsanlagen für den nicht motorisierten Verkehr geplant. Aber auch entlang der Hauptverkehrsachsen L30 und L31 soll durch den Neubau eines gemischten Geh- und Radweges mit einer Mindestbreite von 3 m eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erzielt u. eine durchgängige Verbindung zum Bahnhof als hochrangiger ÖV-Knotenpunkt (S3) erzielt werden. Mit diesen baulichen Maßnahmen wird ein durchgängiges Fuß- und Radwegenetz entwickelt.



Netz für den nicht motorisierten Verkehr.

Die Entwicklungsstrategie Sierndorf wurde im Rahmen des Projektes Mobilität 2021-1.0 Planungsphase der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum erarbeitet u. ist Grundlage für die weitere Planung des Geh- u. Radwegenetzes. Der Ausbau des Geh- und Radwegenetzes führt zu einer Erhöhung der Attraktivität des gesamten Ortsgebietes für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer.

Durch die Einhaltung der Mindestbreite von 3 m (mit einer Ausnahme) ist


eine sichere Mischnutzung der Geh- und Radwege gewährleistet. Das neue Geh- und Radwegenetz trägt zur Verringerung des KFZ-Verkehrs bei, da die Bürgerinnen und Bürger im Alltag auf sichere und attraktive Verbindungen vertrauen können. Die Brücke (inkl. behindertengerechter Rampe) über den Göllersbach stärkt das Prinzip der kurzen Wege und schafft eine Verbindung für das Siedlungsgebiet. Das Landesmobilitätskonzept sieht als Schwerpunkte für den ländlichen Raum vor, die Gemeinden bei der Planung lokaler Fußwege- und Radverkehrsnetze zu unterstützen und zu begleiten.

Als Maßnahmen werden zudem die Einhaltung von Standards für den Fußgängerverkehr (Mindestbreite), sowie die Stärkung des lokalen Radroutennetzes genannt. Die Hauptregionsstrategie Weinviertel (Aktionsfeld Daseinsvorsorge) sieht die Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Unterstützung des Prinzips der kurzen Wege vor. Das Projekt entspricht den Inhalten beider Konzepte in hohem Maße.

klimatipps

„Wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde


Elektrofahrrad - ja oder nein?





Über 20.000 Elektrofahrräder werden jährlich in Österreich verkauft. Was dafür und was dagegen spricht:

- + auch für weniger trainierte Personen geeignet
- + längere Distanzen (ca. 60 km) können zurückgelegt werden
- + Gegenwind und Steigungen sind kein Problem
- + schnelleres Vorankommen ohne Kraftanstrengung und Schwitzen
- + höherer Fahrkomfort
- + keine Zulassung notwendig
- höhere Anschaffungskosten (ab ca. 1.400,- Euro)
- höhere Wartungskosten auf längere Sicht
- zusätzliche Gewichtsbelastung

INFO! www.klimabuendnis.at



FOTOS: klimabuendnis / mansdorfer

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches
Landwirtschafts- und
Entwicklungsprogramm
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Weinviertel
DONAURAUM

Eine Umweltförderung des BMLFUW im Rahmen des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes – managed by Kommunalkredit Public Consulting



Informationsblatt

Förderungsaktion Elektro-Fahrräder, Elektro-Transporträder und Transporträder



Gefördert wird die Anschaffung von **Elektro-Fahrrädern und Elektro-Transporträdern, die ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden, sowie Transporträdern.**

Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine, konfessionelle Einrichtungen und öffentliche Gebietskörperschaften. Die **Einreichung** zur Förderung erfolgt **nach dem Kauf** der Fahrräder, wobei Rechnungen mit **Rechnungsdatum ab dem 01.04.2017** anerkannt werden. Einreichungen sind bis 31.12.2018 möglich.

Die Förderung beträgt **100 Euro pro Elektro-Fahrrad, 250 Euro pro Elektro-Transportrad und 200 Euro pro Transportrad.** Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt und ist mit 30% der Anschaffungskosten begrenzt.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens der Fahrradwirtschaft/-handel ein **E-Mobilitätsbonus** in der Höhe von 100, 250 bzw. 200 Euro (netto) pro Fahrrad gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem Informationstext zur Förderaktion E-Mobilität (siehe unten) auf der Fahrradrechnung ausgewiesen werden.

Was wird gefördert?

- Die Anschaffung von neuen Elektro-Fahrrädern, Elektro-Transporträdern oder Transporträdern. Gebrauchte Fahrräder oder die Umrüstung von Fahrrädern werden nicht gefördert.

Hinweis: Elektro-Transporträder und Transporträder müssen für die erhöhte Förderung ein Ladegewicht von mehr als 80 kg aufnehmen können.

Was ist bei der Einreichung zu beachten?

- Die Antragstellung für die Förderung kann erst nach dem Kauf der Fahrräder durch den Inhaber erfolgen. Das Rechnungsdatum für die angeschafften Fahrräder muss nach dem 01.04.2017 liegen und darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht mehr als sechs Monate zurückliegen. Einreichungen sind bis zum 31.12.2018 möglich.
- Die Antragstellung inkl. aller Endabrechnungsunterlagen (siehe unten) erfolgt ausschließlich online unter www.umweltfoerderung.at/Elektro-Fahrrad. Die Fahrräder müssen zu diesem Zeitpunkt übernommen und vollständig bezahlt sein.

Antragstellung und Kontakt

➔ Zum Online-Antrag: www.umweltfoerderung.at/Elektro-Fahrrad

Die Mitarbeiter/innen der KPC stehen Ihnen gerne beratend zur Seite und informieren Sie auch über weitere Förderungsmöglichkeiten des Bundes und der Länder:

Serviceteam Elektro-Fahrräder und Transporträder: DW 713

Kommunalkredit Public Consulting GmbH
Türkenstraße 9 | 1092 Wien

Tel.: +43 (0) 1/31 6 31-DW | Fax: DW 104

E-Mail: umwelt@kommunalkredit.at

www.publicconsulting.at | www.umweltfoerderung.at

Marktgemeinde Sierndorf wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

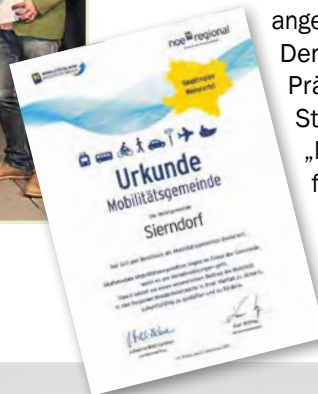
Die Marktgemeinde Sierndorf hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher der Marktgemeinde Sierndorf eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.



Fotos: z. V. g.

Weiters erhielt die Marktgemeinde Sierndorf eine Anerkennungsurkunde für ihre Teilnahme beim erstmals vom Land Niederösterreich veranstalteten landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ für ihre Projekteinreichung „Hot Spot nicht motorisierter Verkehr aus der Entwicklungsstrategie Sierndorf“. Der Expertenjury ist es nicht leicht gefallen die Siegerprojekte auszuwählen. Insgesamt gab es 40 Einreichungen mit einer hohen Qualität und großen Bandbreite an Inhalten. Wilfing bedankte sich dafür und freute sich „über die vielen Projektideen, die zeigen dass die Frage nach geeigneten Mobilitätslösungen ein allgegenwärtiges Thema ist, welches in den NÖ. Gemeinden kreativ angegangen wird, um neue Wege zu beschreiten“. Den Hauptregionssieger Weinviertel mit einer Prämie von €10.000,- stellte diesmal die Stadtgemeinde Gänserndorf mit dem Projekt: „Multimodales Buszentrum Gänserndorf“. Wir freuen uns schon dieses in naher Zukunft zu besichtigen und gratulieren dem Sieger!



Defibrillator!



Standorte: SB-Zone in der Raiffeisenbank **Sierndorf**
Feuerwehrhaus **Oberolberndorf**
Feuerwehrhaus **Oberhautzentral**
Feuerwehrhaus **Senning**

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Gesponsert von: Raiffeisenbank.

Zusätzliche Standorte!

Sierndorf ist **kulturfreundlichste Gemeinde**

Kultur ist ein wesentlicher Motor für jede gesellschaftliche Entwicklung. Überall wo Kultur fest verankert ist, trägt sie zur Stärkung der sozialen Kompetenz bei, fördert den Gemeinschaftssinn, gibt Sicherheit und schafft Verbundenheit mit der Heimat. Laut einer jüngsten Studie zur „Bedeutung regionaler Kulturarbeit in Niederösterreich“ bewerten 85% der Befragten regionale Kulturarbeit als absolut wichtigen Bereich des Alltags.

Anlass genug für die Kultur.Region.Niederösterreich, mit der Wahl zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde“ in jedem Bezirk besondere Leistungen vor den Vorhang zu stellen. „Wir brauchen Menschen, die Kultur spürbar machen. Durch ihr kulturelles Engagement tragen sie zur lebendigen Entwicklung des ländlichen Raums bei und fördern die Lebensqualität in unseren Dörfern, Regionen und Städten. Gemeinden nehmen als Unterstützer regionaler Kulturinitiativen eine wichtige Rolle ein und so freut es mich diese Auszeichnung erstmals überreichen zu können“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die die Patronanz für diesen Wettbewerb übernommen hat.



Foto: © NLK Flizwieser

Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte am 25. August 2017 und erreichte gleich beim ersten Mal eine hohe Beteiligung. Einreichungen kamen aus allen Bezirken Niederösterreichs. Insgesamt wurden 11.483 Daten registriert. Die Begeisterung der Gemeinden an dieser Auszeichnung zeigt sich auch darin, dass sie neben den vorgegebenen Erhebungsdaten auch noch 2.321 Ergänzungen einbrachten.

www.sierndorf.at - immer gut informiert



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
Tel. 0676 / 31 55 460, Fax: 02267/20 991
www.immobilien-stuetz.com, office@immobilien-stuetz.com

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 20-jährige Immobilien-Berufserfahrung (Wien, NÖ)
- seriöse und rasche Abwicklung
- optimale Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Finanzierungsberatung (über Banken)



FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!

Bewertet wurden:

- die Bandbreite des regionalen Kulturangebots: vom Familientag, Themenwegen, Konzerten, Kunst im öffentlichen Raum, Podiumsdiskussionen, Kabarett, Laientheater über Ballett, Musical, Vernissagen, Dirndlgwandsontag, Tag der Musikschulen bist zu Brauch und Volkskultur
- besonders herausragende Kulturinitiativen wie Viertelsfestival, grenzüberschreitende Projekte, Feste der Kulturvereine, Kultur an ungewöhnlichen Orten, Weltrekordversuch oder Sommerakademien und Kunstgarten
- sowie die Unterstützung der Kulturschaffenden durch die Gemeinde: vom Sponsoring, Bewerbung in der Gemeindezeitung, Social Media Auftritte, bis hin zur Verfügungstellung von Veranstaltungssälen, Veranstaltungstechnik und Unterstützung durch den Bauhof.



Foto: © Leopold Katterbauer

„Unsere Gemeinden bilden die Basis regionaler Kulturarbeit, ob durch bereitgestellte Infrastruktur, Geldmittel oder Anerkennung und Wertschätzung. Dafür gebührt Dank jenen 151 Gemeinden, die sich bisher an der Aktion beteiligten. Wir gratulieren allen ausgezeichneten Gemeinden: zu ihren Veranstaltungen, Projekten, Vereinen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie ihrer kulturfreundlichen Haltung“, freut sich Kultur.Region. Niederösterreich-Sprecher Edgar Niemeczek über die große Resonanz. Denn was wäre eine Gemeinde ohne Chöre, Vereine, Volkstanzgruppen,

Theatergruppen, Musikschulen, Museen, Künstlergruppen oder Blasmusikgruppen ohne das große Potenzial an kreativen Menschen in Vereinen und Organisationen, die aktiv am kulturellen Leben teilnehmen und damit die regionale Vielfalt stärken.

Bewertet wurden die Bandbreite des Kulturangebots, besonders herausragende Kulturinitiativen sowie die Unterstützung der Kulturschaffenden durch die Gemeinde. Aufgrund dieser Kriterien wurde Sierndorf ausgezeichnet!

www.sierndorf.at - immer gut informiert



Trödelmarkt im Stadl

der FF Unterhautzentral

29. April 2018

Beginn: 10 h – 15 h

Altes, Neues, Raritäten,
Antiquitäten, Spielsachen,
Bücher uvm bei jedem Wetter!

Speisen - Getränke im Stadl



Müll-Pranger!

Unbekannte haben am Feldweg neben der ÖBB zwischen der Kläranlage und Oberolberndorf Eternit-Platten illegal entsorgt.

Die Gemeinde wurde auf eine illegale Ablagerung am Feldweg neben der ÖBB zwischen der Kläranlage und Oberolberndorf aufmerksam gemacht. Es handelt sich um Eternit-Platten, die im Jänner entdeckt wurden. Sie wurden illegal auf dem Feldweg entsorgt.

Kein Kavaliersdelikt

Illegale Abfallablagerungen beschäftigen die Gemeinde und den Bauhof immer wieder. Die illegale Entsorgung von Abfällen sind keine „Kavaliersdelikte“, sondern Straftaten.



Foto: z. V. g.

„Menschen die ihren Müll einfach am Wegesrand entsorgen und damit vermeintlich billig ihrer Entsorgungspflicht aus dem Wege gehen, machen sich strafbar. Wer erwischt wird muss mit hoher finanzieller Strafe rechnen“.

Zeugen oder Hinweise zur illegalen Entsorgung der Eternit-Platten können sich bei der Gemeinde telefonisch unter der Rufnummer 02267 2225 oder per E-Mail an die Adresse gemeindeamt@gdesierndorf.at melden.

Gastronomie in Sierndorf – ein Service der Marktgemeinde

Betrieb	Öffnungszeiten
Doppler-Heuriger , Sierndorf Tel. 02267/34 78, www.dopplerheuriger.at	jeweils Mi–So, ab 11.00 Uhr.
Goldener Adler Hotel und Landgasthof GmbH , Sierndorf Tel. 02267/22 91 service@goldener-adler.net , www.goldener-adler.net	Mo, Di, Do, Fr, Sa: 09.00–23.00 Uhr (Mittwoch Ruhetag) Warme Küche: von 09.00–22.00 Uhr Sonn- und Feiertag: 09.00–15.00 Uhr Warme Küche: von 09.00–14.30 Uhr Mittagsmenü: Mo, Di, Do, Fr: 11.00–14.00 Uhr
Heuriger „Fam. Brandtner“ , Obermallebarn Tel. 02267/20 74, 0676/516 69 92 www.familiebrandtner.at	19. Juni–15. Juli 2018 (Di – Sa ab 16.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Familie Fitzka“ , Senning Tel. 0664/405 91 26 weinbau.fitzka@gmail.com , www.weinbaufitzka.at	5. April–22. April 7. Juni–24. Juni 2018 9. August–26. August 31. Oktober–18. November 2018 (Do–So, ab 16.00 Uhr)
Heuriger „Zur Zenzi“ , ARGE Weiß & Resinger, Sierndorf Tel. 0677/621 641 01 www.zur-zenzi.at	3. Mai–21. Mai 9. August–27. August 2018 27. Sep.–22. Oktober 2018 (Do, Fr, Sa, Mo ab 16.00 Uhr; So und Feier ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Staribacher“ , Höbersdorf Tel. 0676/940 87 40, Fax: 02267/300 56 www.buschenschank-staribacher.com	22. Februar–25. März 26. April–3. Juni 2018 28. Juni–5. August 6. Sep.–7. Oktober 2018 2. Nov.–2. Dezember 2018 (Di–Sa ab 16.30 Uhr, So und Feier ab 15.00 Uhr)
Hofcafé Alex, Alexander Beyer , Höbersdorf, Am Anger 5, Tel. 0676/6104855, alex75.s.b@gmail.com , www.hofcafe-alex.com	Mo–Mi 17.00–01.00 Uhr; Fr–So 17.00–02.00 Uhr Sonntag: 9.00–12.00 Uhr Frühstück (Donnerstag Ruhetag)

Gemeindeausflug 2018 - Dresden

Eine wundervolle Reise!
Melden Sie sich gleich an!

Der Gemeindeausflug 2018 führt uns dieses Jahr nach Dresden.

Wenn Sie Interesse haben bitten wir Sie um Anmeldung bis 30. März 2018, am Gemeindeamt Sierndorf.

Sonntag, 29. Juli bis Mittwoch, 01. August 2018



Saechsische Schweiz: Basteiblick.



Bergfestung Königstein.

Fotos: z. V. g.

1. Tag: Abfahrt

- 5.30 Uhr Abfahrt Gemeindeamt
- Sierndorf – Znaim – Iglau – Autobahn (Frühstückspause, kann in Euro bezahlt werden). An Prag vorbei – Usti nad Labem – Grenze – Dresden (Mittagessen, danach Besichtigung der Altstadt: Zwinger, Frauenkirche, Semperoper von außen) (Abendessen, Nächtigung)



Semperoper.

2. Tag: Dresden und Meißen

- Dresden – Rundfahrt im Stadtteil jenseits der Elbe (diverse historische Bauten) – Pfunds Molkerei: Besichtigen Sie den schönsten Milchladen der Welt! Die mit einem Bilderbuch von Figuren und Jugendstil Ornamenten aus bunten Kacheln ausgekleidete Pfunds Molkerei ist mit einer Riesenauswahl an erlesenen Käsesorten eine wahre Fundgrube für Gourmets – Meißen – (Mittagessen im Domkeller, Bes. des Meißner Doms und der Meißner Manufaktur) die berühmte 300jährige deutsche Manufaktur informiert über Kunstwerke, Schmuck & Accessoires und hochwertiges Interieur. (Abendessen, Nächtigung)

3. Tag: Sächsische Schweiz

- Dresden – Fahrt über das blaue Wunder Als technisches Wunderwerk galt seinerzeit die 1891 bis 1893 errichtete Stahlfachwerkkonstruktion zwischen Loschwitz und Blasewitz, die ihrem hellblauen Anstrich den Namen »Blaues Wunder« verdankt, offiziell aber Loschwitzer Brücke heißt.
- Wegen ihrer landschaftlichen Schönheit und dem herrlichen Ausblick weit ins Elbtal gehören die Loschwitzer Elbhänge von jeher zu einer der bevorzugten Wohnlagen der Stadt.
- Pillnitz (Besuch des berühmten Schlossparks, Schloss von außen) – Weiterfahrt zum Basteifelsen (herrlicher Blick über die Elbe) – Bolenztal (Mittagessen) – Königstein (eine der größten Bergfestungen in Europa und liegt inmitten des Elbsandsteingebirges).
- Im Zentrum der Anlage befindet sich der mit 152,5 Meter tiefste Brunnen Sachsens und zweittiefste Brunnen Europas) – Schifffahrt von Königstein nach Pirna – Rückfahrt nach Dresden (Abendessen, Nächtigung)

4. Tag: Dresden

- Dresden – Moritzburg (Jagd- und Lustschloss des August den Starken: Schlossbesichtigung von außen)
- Heimreise über Autobahn - Usti nad Labem – Mittagessen - an Prag vorbei – Iglau – Znaim – Sierndorf

Unser Stammhotel

4 Sterne (nicht eingetragen) **Standard**

Im Fahrpreis inbegriffen:

Busfahrt und 3x Nächtigung mit HP im Doppelzimmer:

- 20-24 zahlende Personen: Euro 340,00/Person
- 25-29 zahlende Personen: Euro 314,00/Person
- 30-39 zahlende Personen: Euro 305,00/Person
- Einzelzimmerzuschlag: Euro 59,00/Person

Zusätzliche Kosten:

- Park Pillnitz: Euro 3,50/Person (vor 9.00 Uhr Gratis)
- Festung Königstein: Euro 9,00/Person ab 20 Personen
- Schifffahrt Königstein – Pirna: Euro 16,50/Person
- Meißner Dom: Euro 10,00/Person ab 20 Personen
- Meißner Manufaktur: Euro 7,00/Person ab 20 Personen
- Reiseleitung: 2x Halbtags / 2x ganztags Euro 860,00

Sierndorf wieder auf dem Weg zum Sonnenkaiser Machen auch Sie Sonne zu Strom!

Sierndorf geht den Weg in die Zukunft! Mit dem recht einfachen Prinzip »Von der Sonne zu Strom« wird bereits an den Standorten Kläranlage, Altstoffsammelzentrum und Sportplatzgebäude umweltfreundlich und nachhaltig Photovoltaik-Strom erzeugt.

Diesem positiven Vorbild sind in den letzten Jahren zahlreiche Hausbesitzer, Landwirte und auch Unternehmen wie beispielsweise GST gefolgt. Dadurch konnte sich Sierndorf bereits die Auszeichnung »Sonnenkaiser« der Photovoltaik-Liga erfolgreich sichern.

Auch in diesem Jahr unterstützt SOLAVOLTA alle Sierndorfer auf dem Weg zum begehrten Titel »Sonnenkaiser«. Bürgermeister Muck hat hierzu wieder attraktive Angebote mit SOLAVOLTA, Österreichs führendem Komplettanbieter für Photovoltaik-Anlagen, verhandelt.



Ein sportlicher Erfolg für die nachhaltige Energieerzeugung: 30kWp-Photovoltaik-Anlage am Sportplatzgebäude Sierndorf

Ihre Photovoltaik-Anlage zum Fixpreis

SOLAVOLTA bietet allen Hausbesitzern in der Gemeinde Sierndorf attraktive Fixpreis-Pakete, d.h. ein Preis – alles inklusive. So erhalten Sie beispielsweise eine 4 kWp-Anlage zu einem günstigen, geförderten Fixpreis von Euro 6.038 inklusive

Montage (weitere Paket-Beispiele im Kasten). Bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Sonderangebot für alle Sierndorfer nur bis 31. August 2018 gültig ist.

Ebenso können landwirtschaftliche Betriebe von Photovoltaik profitieren. Förderungen von bis zu Euro 12.500 (bis max. 50 kWp) und attraktive Angebote von

SOLAVOLTA unterstützen dabei. Für nähere Informationen steht Ihnen seitens SOLAVOLTA Herr Ing. Josef Pamperl (0664/20 39 252 bzw. 05/9010 4640) zur Verfügung.

SOLAVOLTA Fixpreis-Angebot

Beispiel 3 kWp-Anlage

Bruttopreis	6.734,—
– Aktionsrabatt	– 808,—
– Förderung	– 770,—
= Fixpreis*	5.156,—

Beispiel 4 kWp-Anlage

Bruttopreis	7.975,—
– Aktionsrabatt	– 957,—
– Förderung	– 980,—
= Fixpreis*	6.038,—

Beispiel 5 kWp-Anlage

Bruttopreis	9.676,—
– Aktionsrabatt	– 1.161,—
– Förderung	– 1.250,—
= Fixpreis*	7.265,—

Weitere Anlagengrößen zum Fixpreis sind auf Anfrage verfügbar.

* Förderung von Euro 250,— pro kWp seitens Klima- & Energiefonds. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eco-Solar Fixpreis bei Standardmontagebedingungen.

Werbliche Einschätzung



VON DER SONNE ZU STROM

Ihre Photovoltaik-Anlage vom Fachbetrieb



Fachkundige & persönliche Beratung



Kalkulation



Montage



Planung



Genehmigungen



Immer in Ihrer Nähe

Nähere Informationen unter
☎ 05/9010 4640
🌐 www.sonnezustrom.at



NÖ PV-Liga und e-Mobilitäts-Liga 2018

Niederösterreich ist klare Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnen-Energie in Österreich. Die Auswertung der bis Ende 2017 verfügbaren Daten zeigt, welche Gemeinden und Bezirke den höchsten Zuwachs an PV-Leistung pro EinwohnerIn hatten. Auch die e-Mobilität erlebt in Niederösterreich einen Boom. Über 4.000 e-Fahrzeuge sind auf Niederösterreichs Straßen bereits unterwegs.

Die NÖ PV-Liga wird jährlich vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertex-Solar ausgetragen. Die Daten werden für jeweils ein Jahr erhoben - die Grundlagendaten werden von den 15 niederösterreichischen Stromnetzbetreibern jeweils mit Stichtag 31.12. des betreffenden Jahres zur Verfügung gestellt und von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung ausgewertet.

Mit der "Photovoltaik-Liga und e-Mobilitäts-Liga 2018" werden jene Gemeinden und Regionen vor den Vorhang geholt, die sich besonders für die Produktion der Sonnen-Energie und die Forcierung der e-Mobilität einsetzen.

Bezirksmeister Photovoltaik-Liga 2018
NÖ Photovoltaik Liga 2018
Bezirk Korneuburg

Platzierung	Gemeinde	Anzahl der Anlagen	Leistung in kW	EinwohnerInnen iEW 2017	Zuwachs in Watt/EW
1	Stockerau	180	3.983	16.858	133,16
2	Sierndorf	152	1.169	3.860	32,92
3	Enzersfeld im Weinviertel	58	334	1.684	42,92
4	Hausleiten	122	773	3.758	25,56
5	Gerasdorf bei Wien	156	855	10.862	15,05
6	Leobendorf	90	675	4.881	11,86
7	Niederhollabrunn	64	326	1.530	11,66
8	Langenzerndorf	105	620	8.219	11,40
9	Harmannsdorf	79	602	3.952	9,88
10	Stetteldorf am Waagram	20	101	1.046	8,46
11	Bisamberg	80	844	4.649	5,08
12	Leitzersdorf	22	171	1.220	4,87
13	Großrußbach	62	415	2.197	4,29
14	Ernstbrunn	78	505	3.180	4,11
15	Korneuburg	98	882	12.832	4,10
16	Spillern	25	123	2.176	4,02
17	Hagenbrunn	64	349	2.234	3,98
18	Stetten	26	158	1.369	2,58
19	Rußbach	48	304	1.415	2,54
20	Großmugl	44	255	1.559	1,92

Foto: z. V. g.

Stromtankstellen für mehr Elektro-Fahrzeuge in der Klima- und Energie-Modellregion 10vor Wien „KEM10“

Stromtankstellen liefern künftig in der LEADER-Region Weinviertel Donau-land „Treibstoff“ für Elektro-Fahrzeuge. Gemeinsam werden Ausschreibung, Einkauf und Beschilderung organisiert.

Elektrotankstellen werden in der Klima- und Energie-Modellregion 10vor Wien nun im größeren Umfang gemeinschaftlich angeschafft. „Eine Stromtankstelle gibt elektro-mobilen Bürgern Sicherheit. Vor allem aber hat sie Symbolwirkung, denn sie zeigt, dass Elektro-Mobilität bereits alltagstauglich ist.“ Die Stromtankstellen sollen errichtet werden, wo Menschen sich länger aufhalten und sie sollen gut sichtbar sein.

Vom Land NÖ werden Förderungen für Stromtankstellen lukriert. Der Einkauf wird gemeinsam organisiert und die E-Zapfsäulen öffentlichkeitswirksam beschildert und beworben.

Technische Daten I-Charge public

Ausführungsvarianten:

- Max. Steckerbelegung: 2x Typ2 + 1x Schuko
- Optional: RFID Kartenleser
- Optional: Ladetransaktionsverrechnung



1. Mai 1.Mai- Raiffeisen-Lauf

- Sportzentrum Sierndorf
- 10:00 Uhr: Start Hauptlauf, Familienlauf, Jugendlauf und Nordic-Walking & Smovey
- 11:30 Uhr: Start Kinderlauf

Wir schützen Sie vor Verlusten!

ExpertenServicePoint
Ihr Partner mit Energie



Lassen Sie sich von den unabhängigen Partnern der Experten Service Point GmbH beraten und vermeiden Sie hohe Verluste im Bereich Strom & Gas.

unkompliziert & seriös

unverbindlich & kompetent

0676/433 16 95 oder sandra.riedl-bh@aon.at
Ihre Beraterin: Sandra Riedl
Ich benötige nur Ihre Jahresabrechnung.

Neuer Bauhof-Lkw wird Elektroauto

Die Marktgemeinde Sierndorf setzt nun einen weiteren Schritt auf ihrem Weg zu einer umweltbewussten und energiesparenden Gemeinde. So wurde für die Mitarbeiter des Bauhofes ein neues strombetriebenes Auto angekauft als Ersatz für den alten Ford Transit.

Dieses Elektroauto der Marke Ford Transit hat eine Leistung von 44 KW, ein Ladevolumen von ca. 9,5 Kubikmeter und ist als Kleinlastkraftwagen ausgeführt. Dem Kaufpreis von ca. 56.000.- Euro steht eine Förderung von € 21.800.- gegenüber. Die Reichweite pro Stromladung beträgt ca. 120 Kilometer und eine Vollladung mit Strom kostet für 100 Kilometer ca. € 2,60 (zugekaufter Strom). Elektroautos sind von der motorbezogenen Steuer befreit. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage ist ein Elektroauto noch kostengünstiger und umweltschonender zu betreiben. Der Kohlendioxidausstoß wird durch den Einsatz von Elektroautos stark reduziert und der Wirkungsgrad liegt bei ca. 95% der eingesetzten Energie. Wirkungsgrad bei fossilen Treibstoffen ca. 35 % und Kosten je 100 km von ca. € 10,- .

Elektrofahrzeuge sind im Alltag gut einsetzbar

Die täglichen Fahrten lassen sich mit einem modernen E-Fahrzeug in den meisten Fällen spielend und ohne nachladen bewältigen. Denn was viele nicht wissen: 95 % aller Fahrzeuge sind pro Tag weniger als 50 km unterwegs, 80 % bleiben sogar unter 20 km.

Herzstück des E-Fahrzeugs ist in den meisten Fällen ein Lithium-Ionen-Akku. Tagsüber liefert der Akku die notwendige Energie, um die täglichen Fahrten zu bewältigen, über Nacht kann jedes E-Fahrzeug bequem zu Hause wieder aufgeladen werden.



Symbolfoto: z. V.g.

Der Umstieg auf E-Fahrzeuge:

- reduziert verkehrsbedingte Emissionen
- ersetzt den Verbrauch von Benzin und Diesel
- verringert die Abhängigkeit von Ölimporten

Kommt der Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wasserkraft, Wind- oder Sonnenenergie, leisten E-Fahrzeuge also einen doppelten Beitrag zum Umweltschutz.

In Zukunft könnten E-Fahrzeuge sogar eine wichtige Rolle übernehmen, wenn es darum geht, die äußerst volatilen, also ungleichmäßig anfallenden Strommengen aus Sonnen- und Windenergie zu speichern und gleichmäßig nutzbar zu machen.

Mehr zur Elektromobilität finden Sie auf www.evn.at/emobil.



Freiwillige Feuerwehr Senning

Mühlestraße 11, 2011 Senning
www.ffsenning.at

Senninger Feuerwehrrfest 31. Mai und 02. - 03. Juni 2018

Umweltschutz betrifft auch die Abfallvermeidung

ABFALLVERMEIDUNGS-TIPPS

GESCHENKE, ORIGINELL VERPACKT!



Muss es immer unversehrt „Hochglanz“ zum Einwickeln sein? Packpapier, alte Zeitungen, aber auch selbstgenähte Säcke aus Stoffresten können toll aussehen! Als Füllmaterial werden dann statt Styropor Altpapier oder Stofffleckerl verwendet.

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?



Orangensaft aus Südamerika, Kiwi aus Neuseeland: Kinderarbeit? Pestizidwolken? Transitverkehr? Viele Lebensmittel aus fernen Ländern haben einen Rucksack von Umweltbelastung und sozialer Ungerechtigkeit am Buckel. Auch die heimische Produktpalette bietet Gustostückerl. Aus nächster Nähe. Schmackhaft und gesund!

KAUFEN SIE EIN UM ZU LEBEN - ODER LEBEN SIE UM EINZUKAUFEN?



Egal welchem Typ Sie sich zugehörig fühlen. Der Einkaufszettel kann Sie in jedem Fall vor unnötigen Ausgaben bewahren. Außerdem werden versierte Einkäufer/innen bestätigen: Einkaufen mit „Schwindelzettel“ geht schneller!



AUF DIE DOSIS KOMMT ES AN!



Theophrastus Bombastus Paracelsus war ein weiser Mann: „Erst die Dosis macht das Gift zum Gifte!“ Wie dosieren wir heutzutage unsere Putz- und Waschmittel? Wie intensiv bekämpfen wir alle möglichen Schädlinge in Haus und Garten? Wieviel Schadstoffe braucht der Mensch um Mensch zu sein?

NIMM 3 ZAHL 2 HAT EINE MENGE MÜLL DABEI!

Viele kleinere Produkte (Süßigkeiten, Getränke etc.) werden gerne mehrfach überverpackt angeboten. Wer nachrechnet wird bemerken, dass größere Einheiten oft erheblich billiger kommen können. Weniger Abfall ist da nur eine angenehme Nebenerscheinung!



E-Mobilitätspaket für E-Zweiräder

Ankaufprämie für E-Mobilität auf 2 Rädern durch Kooperation mit Arge2Rad erhöht.

Der Dachverband der österreichischen Zweiradimporteure und -industrie, Arge2Rad beteiligt sich finanziell am E-Mobilitätspaket von Verkehrsministerium und Umweltministerium. Damit kann die Förderung des Bundes auf bis zu 750 Euro pro E-Moped und E-Motorrad verdoppelt werden. Die E-Zweirad-Förderung können Privatpersonen, Betriebe, Gemeinden und Verbände in Anspruch nehmen, die ab 1.1.2017 ein E-Moped bzw. E-Motorrad anschaffen.



Foto: © Regina Ridder



Die Gesunde Gemeinde Sierndorf
lädt zur

Morgenwanderung

geführte Morgenwanderung um Höbersdorf



Sonntag, 22. April 2018

Abmarsch: Feuerwehrhaus Höbersdorf,
5.45 Uhr

gesundes Frühstück im FF-Haus

Auf Ihr Kommen freuen sich



Gottfried Muck
Bürgermeister

Mag. Christina Trappmaier-Hauer
gf. Gemeinderätin

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

www.noetutgut.at

Eckpunkte der gemeinsamen Förderaktion für E-Zweiräder

Österreich ist nach England das zweite europäische Land, das Elektromobilität beim Zweirad fördert. Ab dem 1.1.2017 wird der Kauf eines Elektrofahrzeuges vom jeweiligen Importeur mit 375 Euro zusätzlich zu handelsüblichen Rabatten gestützt.

Damit wird die von Umwelt- und Verkehrsministerium angebotene Förderpauschale für Private, Betriebe und Gemeinden von bis zu 375 Euro auf 750 Euro verdoppelt. Der Bundesanteil kann online ab 1.3.2017 unter www.umweltfoerderung.at nach Kauf eines E-Mopeds oder E-Motorrades und Abzug des E-Bonusanteils des Zweiradimporteurs (Rechnungsdatum ab 1.1.2017) beantragt werden. Die Bundesförderung wird direkt auf das Konto des Fahrzeugbesitzers oder der Fahrzeugbesitzerin überwiesen. Diese Vereinbarung gilt bis Ende 2018 bzw. dem Ausschöpfen der verfügbaren Mittel.

Die E-Zweiradförderaktion ist Teil des in Summe 72 Millionen Euro umfassenden Aktionspakets zur Förderung der Elektromobilität in Österreich von Verkehrsministerium, Umweltministerium und Autoimporteuren im Zeitraum 2017-2018. Die Förderaktion erfolgt im Rahmen der bewährten Förderinstrumente Klima- und Energiefonds, klimaaktiv mobil und Umweltförderung Inland.

Kampagne: Abstand macht sicher



Mangelnde Seitenabstände überholender Autos erschrecken RadfahrerInnen. Abrupt geöffnete Autotüren stellen für Radfahrende eine signifikante Gefahr dar. Wer durch solche Situationen das Radfahren als gefährlich erlebt, fährt nicht gerne weiter Rad. Die Radlobby hat aus diesen Gründen die Kampagne "Abstand macht sicher" ins Leben gerufen, die wichtige Bewusstseinsveränderungen bei LenkerInnen motorisierter Fahrzeuge und RadlerInnen bewirken möchte und auch den Gesetzgeber in die Pflicht nimmt.

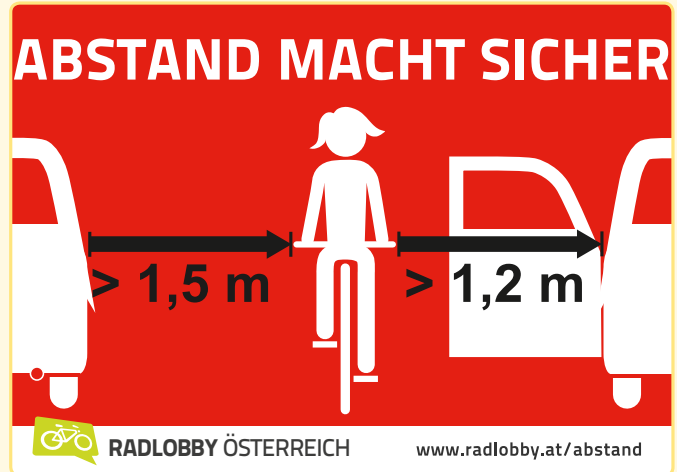
Daher:
Radfahrende sollen einen Seitenabstand von mindestens 1,2 Meter vom Lenkerende zu parkenden KFZ einhalten.

Jene Person, die die Türe eines KFZ öffnet, ist laut StVO §23 (4) dafür verantwortlich, dass niemand dadurch gefährdet oder behindert wird: „Die Türen eines Fahrzeuges dürfen so lange nicht geöffnet werden und auch nicht geöffnet bleiben, als dadurch andere Straßenbenützer gefährdet oder behindert werden können.“

Daher:
Autotüren keinesfalls vor einem/r herannahenden RadfahrerIn öffnen, Schulterblick nie vergessen!

Der Seitenabstand beim Überholen von einspurigen Fahrzeugen wird ebenso von der StVO §15(4) beschrieben: „Beim Überholen ist ein der Verkehrssicherheit und der Fahrgeschwindigkeit entsprechender seitlicher Abstand vom Fahrzeug, das überholt wird, einzuhalten.“ Diese Definition gibt aber den Radfahrenden keine zuverlässige Rechtssicherheit.

Daher:
Beim Überholen von Radfahrenden sollen KFZ einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m einhalten!



https://www.youtube.com/watch?time_continue=10&v=P-9dP6VINNY



Tipps zum Schutz vor RADLdiebstählen



In Niederösterreich steigt die Anzahl an Fahrraddiebstählen. Radfahren macht Spaß und ist zudem eine umweltfreundliche Mobilitätsform, doch der Ärger ist groß, wenn das Rad plötzlich weg ist. Es empfiehlt sich somit, sein Fahrrad möglichst gut zu schützen.

Welche Schutzmaßnahmen kann man ergreifen?

Um sein Fahrrad bestmöglich vor Diebstahl zu schützen, gilt es einige Punkte zu beachten:

Überlegungen beim Fahrradkauf

- Wählen Sie nach Möglichkeit ein nicht zu teures Modell für Alltagswege aus oder verwenden Sie ein Leihrad.
- Haben Sie die Möglichkeit das teure, neue Fahrrad sicher abzustellen?

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen des Rades

- Der Abstellort muss sorgfältig gewählt werden: am besten in der Nähe des eigenen Aufenthaltsortes, an gut beleuchteten und belebten Stellen.
- Bevorzugen Sie Fahrradgaragen.
- Sperren Sie Ihr Rad gut ab: verwenden Sie ein geeignetes Radschloss. Die derzeit sicherste Möglichkeit bietet das sogenannte Bügelschloss.
- Befestigen Sie das Rad an einem fest verankerten Gegenstand, entfernen Sie Teile, die sich einfach abmontieren lassen.

Vorkehrende organisatorische Maßnahmen

- Schließen Sie eine Fahrraddiebstahlsversicherung ab und registrieren Sie das Rad bei www.rahmennummer.at
- Erstellen Sie im Diebstahlsfall unbedingt Anzeige bei der örtlichen Polizei.

Fahrradpass erleichtert Aufklärung

In der kostenlosen Broschüre „RADLsicherheit“ der Energie- und Umweltagentur NÖ befindet sich auch ein Fahrradpass zum Herausnehmen. RADLbesitzerInnen können wesentliche Informationen über ihr Rad in den Pass eingetragen und damit der Polizei bei der Aufklärung von RADLdiebstählen helfen.

Die Broschüre „RADLsicherheit und RADLpass“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter 02742 219 19, office@enu.at

Weitere Informationen zum Thema „Fahrradsicherheit“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at, Tel. 02742 219 19 bzw. unter www.radland.at



Foto: © Thomas Koisser

klimatipps

Das Fahrrad als Fitmacher

FOTO: PROFIFARRAD

Eine halbe Stunde Radfahren täglich bedeutet:

- 50 % weniger Risiko für Herzinfarkt, Übergewicht, Fettstoffwechselstörung und Entwicklung einer Diabetes.
- Deutlich reduziertes Risiko für hohen Blutdruck, Dickdarm- und Brustkrebs.
- Steigerung von Fitness, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden.

INFO! www.klimabuendnis.at

„wir sind“

Klimabündnis
Gemeinde

lebensministerium.at

lese.treff.sierndorf

zum Jahreswechsel 2017 – 2018



Am Beginn eines Neuen Jahres ist immer ein Rückblick auf das angebracht, was im abgelaufenen Jahr erreicht und bewältigt wurde.

Die alte Gemeindebibliothek feierte ihr 30-jähriges Jubiläum, und der neue lese.treff.sierndorf wurde am 21. April 2017 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feierlich aus der Taufe gehoben. Die Übersiedelung aus der Enge der alten Volksschule in eine große Räumlichkeit hatte wesentliche Verbesserungen zur Folge. Es gibt jetzt eine Lesecke für Kinder, welche sehr gut ankommt. Die Volksschule ist regelmäßig mit den Kindern zu Gast. Die Zahl der Entlehnungen ist förmlich explodiert. Gut besuchte Veranstaltungen machen die Bibliothek für alle Interessierten

zusätzlich attraktiv. Als Treffpunkt von Interessensgruppen beginnt sich der lese.treff zu etablieren. Und der 2. Platz beim Bibliotheken-Award des Landes Niederösterreich zeigt, was möglich ist.

Das geplante Konzept ist voll aufgegangen. Ein neuer Mosaikstein zur Belebung des Ortskernes von Sierndorf ist gelegt worden.

Möglich wurde und wird dies alles durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst des lese.treff stellen. Dadurch wurde eine wesentliche Erweiterung der Öffnungszeiten möglich. Nicht nur die Verwaltung der Bibliothek, sondern auch die Planung und Organisation der Veranstaltungen stellen einen

nicht zu unterschätzenden Aufwand dar, der ehrenamtlich erledigt wird. Bedingt durch die Größe der Bibliothek ist es auch erforderlich, die Fördermittel des Landes und des Bundes in Anspruch zu nehmen, wobei wiederum eine entsprechende Bearbeitung von Formalismen notwendig ist. Zum Jahreswechsel wurde die Teilnahme am Online- Buchverleih des Landes Niederösterreich „noe-book.at“ für unsere Kundinnen und Kunden freigeschaltet. Das Bibliotheksteam wird in seinen Aktivitäten von der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Gottfried Muck, perfekt unterstützt.

Kommen Sie vorbei, es gibt immer was Interessantes.

Harald Butter

lese.treff.sierndorf – Online Auswahl digitaler Medien noe-book.at freigeschaltet

Das Land Niederösterreich, Bereich Forum Erwachsenenbildung, hat ein gefördertes Projekt für öffentliche Bibliotheken eingerichtet, ihren Kunden die online Entleihe von Medien anzubieten.

noe-book.at ermöglicht somit den Schritt in das digitale Zeitalter und einen positiven Zugang zu neuen Leserschichten. e-Books, e-Audios und e-Videos stehen im Internet-Onleihe-Buchverleih des Landes Niederösterreich zur Verfügung. Dieses Angebot steht allen Leserinnen und Lesern der öffentlichen Bibliotheken des Landes Niederösterreich mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung.

Der lese.treff.sierndorf hat sich diesem Projekt angeschlossen, damit auch unsere Kunden mit der Onleihe noe-book.at diesen Service nutzen können. Der Zugang erfolgt entweder direkt zu www.noe-book.at oder über die Homepage der Bibliothek www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf. Hier finden Sie unter dem Menüpunkt Onleihe noe-book.at nähere Informationen zu Ihrem Zugang und über die Handhabung. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des lese.treff.sierndorf gerne zur Verfügung.

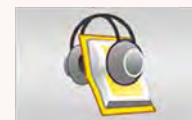


Als einen der ersten Anwender von noe-book.at konnten wir Bürgermeister Gottfried Muck gewinnen: „Seit ich diesen Zugang habe, höre ich mir sehr oft Bücher und Zeitschriften einfach an, wenn ich gerade Zeit habe.“

Harald Butter



eBook



eAudio



eVideo



22. April

Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung

- Treffpunkt: FF-Haus Höbersdorf
- 5.45 Uhr

lese.treff.sierndorf – NEU – Online Recherche und Reservierungen



Online Recherche und Reservierungen im Medienbestand ab sofort möglich.

Das Verwaltungsprogramm biblioweb ermöglicht den Kundinnen und Kunden des lese.treff, über ein Webportal online im Sierndorfer Medienbestand zu recherchieren und Reservierungen vorzunehmen.

Dieser sogenannte Web-OPAC bietet vielfältige Funktionen. Nachdem der Bestand an den 6500 Medien jetzt voll erfasst ist, wurde die Online-Recherche frei geschaltet. Die Suche kann nach Autor, Titel oder Inhalt bequem von zu Hause aus erfolgen. Zu den Öffnungszeiten sind die ausgewählten Medien abholbereit. Sollte ein Werk gerade entliehen sein, können Sie dieses für sich reservieren. Der Umgang mit der Suche ist leicht und intuitiv. Lediglich Ihre Benutzernummer und ein Passwort sind erforderlich.

Der Zugang zum Web-OPAC erfolgt über die Homepage der Bibliothek www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf. Auf dieser Homepage finden Sie unter dem Punkt Online-Recherche nähere Informationen zu Ihren Zugangsdaten und über die Handhabung. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des lese.treff.sierndorf gerne zur Verfügung.

Harald Butter



Bibliothekskunden bitte HIER klicken

Login für Bibliotheksmitarbeiter

Benutzername:

Passwort:

Mit meinem Login akzeptiere ich die [Nutzungsbedingungen](#)

lese.treff.sierndorf – NEU – Der Bücherflohmarkt lese.floh.markt wird eröffnet.


Am letzten Freitag jeden Monats wird von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im lese.treff.sierndorf ein Bücherflohmarkt abgehalten. Beginnend mit Freitag, dem 30. März 2018 ist für Schnäppchenjäger Hochsaison, um günstig an Bücher aller Art zu kommen. Bibliotheksleiterin Johanna Kloiber wird diese Aktivität leiten und durchführen. Unter den Arkaden des lese.treff werden Bücherkisten und Wühltische zum Stöbern und Schmökern für alle zur Verfügung stehen.

Harald Butter



Für Sie erreichbar:

H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf | M: lese.treff@sierndorf.at | T: 0676 / 8826 1810

 www.facebook.com/lese.treff.sierndorf



lese.treff.sierndorf
Veranstaltungen

Aktuell

Besuchen Sie die Veranstaltungen im lese.treff.sierndorf!

- Termine auf www.sierndorf.at
-  www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

Fotowettbewerb 2018

BhW Bildung hat Wert.

&

lese.treff.sierndorf

Das BhW (Bildung hat Wert) Sierndorf veranstaltet im Jahr 2018 [in Zusammenarbeit dem lese.treff.sierndorf] einen Fotowettbewerb für Fotoamateure. Die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sierndorf können dazu Fotos ihrer Lieblingsplätze einreichen.



Der Start erfolgt jetzt im Frühjahr. Der Abschluss findet im November im Rahmen einer Ausstellung im lese.treff.sierndorf statt, wo die einzelnen Aufnahmen der Öffentlichkeit präsentiert werden. In Form einer Publikumswertung werden Preise für die schönsten oder eindrucksvollsten Aufnahmen vergeben. Wichtig wird nicht die Professionalität der Aufnahmen sein, sondern die Erfassung der Motive und Darstellung der Situation.

Ziel ist es, Aufnahmen von verschiedensten Plätzen in der gesamten Marktgemeinde zu erhalten. Durch die Verteilung über das ganze Jahr ergeben sich sicherlich interessante Eindrücke, die die jahreszeitlichen Veränderungen in unserer Heimat festhalten. Die eingereichten Fotos werden im lese.treff in Form einer kleinen Dauerausstellung im Wechsel ausgestellt.

Bedingungen für die Teilnahme:

- Beliebiges Format und Ausführung der Fotos;
- Maximal drei Fotos pro Person;
- Keine Aufnahmen, die die guten Sitten und bestehende Gesetze verletzen;
- Keine Darstellung von erkennbaren Personen, die nicht in die Aufnahme eingewilligt haben (Datenschutz);
- Keine erkennbaren Merkmale, die auf die Eigentümer der dargestellten Objekte hinweisen können (z.B. Auto-kennzeichen);
- Kostenfreiheit für das BhW;
- Die Teilnehmer verfügen selbst über die uneingeschränkten Rechte über die Aufnahmen und treten diese durch Überlassung an das BhW ab.

Harald Butter

lese.treff.sierndorf

Einladung zum Vortrag
DI. Nanna Sagbauer

Vom Kraftwerk zur Steckdose

Donnerstag, 19. April 2018
19:00 Uhr
im lese.treff.sierndorf

Wie und wo wird elektrische Energie erzeugt, wie wird sie verteilt und wie gelangt sie in unsere Wohnungen.

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

Eintritt frei!

lese.treff.sierndorf

Einladung zum Vortrag
Harald Butter

Was ist dran an Elektrostrahlung?

Donnerstag, 15. März 2018
19:00 Uhr
im lese.treff.sierndorf

Panikmache oder Realität – technische Hintergründe und praktische Beispiele.

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

Eintritt frei!

*Über uns ist nur der Himmel***Larisch Dachdesign KG**

- Althausanierung
- Kaminsanierung über Dach
- Terrassenisolierung

**Spengler u. Dachdecker**

2011 Sierndorf, Anton Schwarzgasse 7
Tel. & Fax: 0 22 67 / 200 36
Mobil: 0664 / 844 36 00
office@larisch-dachdesign.at

www.larisch-dachdesign.at

Sierndorfer Foto-Stammtisch: das erste Jahr

Was als Idee im November 2016 entstand wurde mit einigen Fotografen Anfang 2017 verwirklicht. Es entstand daraus ein monatlicher Erfahrungsaustausch von mittlerweile 35 Mitgliedern im Clubraum mit angeschlossenem Fotostudio in Sierndorf.

Obmann Herbert Krickl ist die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Er ist selbst ein erfahrener Fotograf, dem es ein Anliegen ist, Hobbyfotografen und Profis eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten zu schaffen.



Fotos: Foto-Stammtisch Sierndorf

Gerne sind Gäste bei den monatlichen Meetings gesehen. Geboten werden Beratung vor dem Kamera-kauf, Unterstützung beim ersten Fotografieren oder individuelle Coachings abgestimmt auf den jeweiligen Fotografen oder die eigene Kamera. Einfach mal vorbeikommen!

Mit dem neuen Jahr trifft sich die Fotografenrunde jeden monatsersten Dienstag um 19.00 Uhr meist im Club-lokal. Am 9.1.2018 ging es unter fachkundiger Führung durch Wiens 1. Bezirk. Dabei waren neben den historischen Aspekten auch das Festhalten der persönlichen Eindrücke der Inneren Stadt die Ziele.

Herbert Krickl

Dies ist nicht zuletzt auch durch die Unterstützung der Verantwortlichen der Marktgemeinde Sierndorf und im Besonderen durch Hrn. Bürgermeister Gottfried Muck gelungen.

Bereits im ersten Jahr gab es ein breit gefächertes Programm an Vorträgen, Workshops, Exkursionen und Wettbewerben. Bei Themen wie Bildgestaltung, Arbeiten im Studio, ein Fotospaziergang zum Sierndorfer Teich, Malen mit Licht, bei Berichten von Profifotografen aus Ihrer täglichen Arbeit und Trainings für Anfänger war für jeden etwas dabei.



Weitere Details und das Clubprogramm sind unter www.fotosierndorf.at nachzulesen.

Museumsfrühling – Fest im Museum

Museumsfrühling:

- Eröffnung am 11. Mai ab 17 Uhr im Museum Sierndorf

Sonderausstellung Themen:

- "Vom Goldscheider zu Thomasch" und
- "Hommage an Alois Schulz" für die Erschaffung zahlreicher schöner Keramikskulpturen in Sierndorf.



Museum geöffnet:

- am Sa., 12.5. und So., 13.5. von 14 - 18 Uhr.

Kommt mit Euren Müttern ins Museum Sierndorf (Muttertagswochenende)!

Wasser ist Leben

Trinkbares Wasser ist die Grundlage jedes irdischen Lebens. So selbstverständlich wie es klingt, ist dessen Verfügbarkeit aber nicht. In vielen Weltgegenden ist gutes Wasser auch heute nur schwer erreichbar und zählt zu den kostbarsten Gütern. Noch sind wir in der Situation, es als Selbstverständlichkeit zu betrachten und können uns einen Mangel kaum vorstellen. Man bewegt den Wasserhahn in Küche oder Bad und es fließt warm oder kalt in jeder Menge. War das schon immer so? Wird das so bleiben?

Wanderten die frühen Europäer als Jäger und Sammler durch die Wälder und Savannen, so entstanden vor über 6.000 Jahren die ersten beständigen Ansiedlungen in denen Feldbau betrieben wurde. Die Siedler ließen sich an Flüssen oder Seen nieder, immer nahe dem unverzichtbaren Wasser. Bei geringer Bevölkerungsdichte war damit die Versorgung der Gruppen ausreichend gesichert. Bei Naturereignissen, wie Gewitter oder Schneeschmelze, konnte es allerdings zu zeitlichen Engpässen durch Oberflächeneinschwemmungen kommen. Beständigkeit konnten nur Quellen oder künstlich angelegte Brunnen mit sich bringen. Erste Brunnen datieren Archäologen auch bereits in diese Zeit. Quellen wurden als heilige Orte gesehen, durch Quellfassungen geschützt und verehrt. In manchen Gebieten legte man Regensammelbecken – Zisternen – an, um die Versorgung zu sichern. Eine Einrichtung, die sich auch in Burgen bewährte, die sich meist auf Anhöhen in felsigem Gelände befanden.

Bereits die alten Griechen verstanden sich auf den Bau von Wasserleitungen, die das kühle Nass oft über kilometerlange Leitungen und Viadukte in die Städte transportierten. Die Römer errichteten nicht nur ein gutes, strategisch bedeutendes Straßennetz, sie brachten auch ihre Bäderkultur und hygienischen Maßnahmen in die besetzten Gebiete mit. Zur Deckung des hohen Wasserbedarfes errichteten sie oft Aquädukte. Das Wasser für das bedeutende Lager Carnuntum kam über ca. 45 km aus dem Raum Gumpoldskirchen/Perchtoldsdorf.

Mit dem Ende des Römischen Reiches ging dieses Wissen im Mittelalter verloren und die bestehenden Anlagen verfielen. Die hygienischen Ansprüche der Antike verschwanden und die Siedlungen und Städte versanken im Morast. Abwasser und Müll landeten auf den Straßen. Fäkalien leitete man in fließende Gewässer. In der Folge kam es zu zahlreichen Epidemien. Als Auslöser wurden oft, am Rande der Gesellschaft stehende Personen oder Gruppen, wie Zigeuner, Juden, Hexen usw. verdächtigt. Das kühlte möglicherweise den Geist der Massen, real hatte es jedoch keine Auswirkung auf das Gesundheitswesen. Es dauerte Jahrhunderte, um das Wissen der Antike wieder zu entdecken und die tatsächlichen Ursachen von Cholera, Typhus usw. zu erkennen.

Über die Flüsse und die nicht zu unterschätzende Zahl von Reisenden kam es zu Übertragungen der Krankheitskeime. Die Cholera im 19. Jh. hatte ihren Ursprung in Asien und gelangte über Russland nach Europa. Obwohl an den Grenzen der Monarchie „Contumax Anstalten“ – Quarantänestationen – eingerichtet wurden und die Post geräuchert wurde, breitete sie sich unaufhaltsam aus.

Darstellung der Entwicklung am Beispiel von Wien

Wasserleitungen, meist zur Entspannung der untragbaren Zustände in Städten, entstanden ab dem 16. Jh. praktisch nur in einigen Stadtteilen und Vororten. Den Ausschlag gaben meist die nicht mehr vertretbare Wasserqualität der Grundwasserbrunnen oder Feuersbrünste, denen nichts entgegengesetzt werden konnte. Zwischen 1553 und 1876 standen über zwanzig regionale Wasserleitungen in Verwendung. Die älteste bekannte war die Siebenbrunner Wasserleitung. Mit einer anfänglichen Kapazität von 200 m³/Tag versorgte sie die Hofburg und einige Objekte im 1. Bezirk. In weiten Teilen boten Wasserweiber und -männer Trinkwasser aus Fässern auf Wagen an. Die Qualität dieses Angebotes war nicht nachvollziehbar.



Kaiser Karl VI. ließ ab 1732 das Trinkwasser für den Hof durch sogenannte Wasserreiter vom Kaiserbrunnen bringen. In rund dreitägigen Reisen pendelten sie mit den Fässern zwischen dem Höllental im Rax/Schneeberggebiet und der Hofburg. Die Wasserreiter der Salzburger Fürsterzbischöfe hatten kürzere Entfernungen zu überwinden. Schon im 16. Jh. schöpften sie das Wasser aus den Quellen am Untersberg und brachten es in die Residenz.

Durch die Eingemeindung der Wiener Vorstädte und rege Zuwanderung erhöhte sich auch der Trinkwasserbedarf. Benötigten um 1800 in Wien 270.000 Einwohner täglich ca. 20.600 m³ die vorwiegend aus ca. 9.000 Brunnen entnommen wurden, so stieg der Bedarf für die ca. 550.000 Einwohner 1850 auf ca. 44.000 m³.

Lange vor anderen Großstädten Europas verfügte Wien über ein flächendeckendes Kanalsystem. Bereits 1739 waren alle Häuser innerhalb der Stadtmauern angeschlossen. Die eingemeindeten Vorstädte folgten kontinuierlich. 1830 waren 86% der Vorstadthäuser angeschlossen. Das ungeklärt abfließende Abwasser veranlasste die Stadtverwaltung im 19. Jahrhundert, die wichtigsten Bäche in der Stadt zu überwölben, um die enorme Geruchsbelästigung einzudämmen. Der Gemeinderat verbot per Dekret die Entleerung von Senkgruben



in die Bäche. Der von Ungarn bis in die Wachau reichende Eisstoß überflutete 1830 Teile der Stadt. In der Folge traten Typhus und Cholera auf. Die k. k. Gesellschaft der Wiener Ärzte stellte mehrfach fest, dass der Auslöser von Epidemien im mangelhaften Trinkwasser zu suchen ist. Die Verseuchung der Brunnen in Folge des Eisstoßes war ein weiterer Anlass, auf die Dringlichkeit von Maßnahmen hinzuweisen.

Die Stadtverwaltung war sich dieser Notwendigkeit, hier Maßnahmen zu setzen, auch bewusst, doch wie eine Lösung herbeigeführt werden könnte, war unklar. Da mit dem Ausbau der bestehenden Anlagen eine Bedarfsdeckung nicht zu erwarten war, beschloss der Gemeinderat 1861

eine „Concurenz“ – einen Wettbewerb – auszuschreiben, um Entscheidungsgrundlagen zu erhalten. Erwartet wurde die Bedarfsdeckung für eine Millionen Einwohner, für Gewerbe, Industrie, Feuerbekämpfung, Gartenanlagen und Straßenbesprengung. Den dafür angenommenen Bedarf gab man mit täglich 1,6 Millionen Eimern (ca. 90.550 m³) an. Eine Reihe von Vorschlägen ging ein, die sowohl die Aufbereitung von Flusswasser – darunter der Donau, Traisen, Fische – wie auch Fernleitungen von Quellen vorschlugen. Den Aktivitäten der k. k. Ärzte und des Paläontologen, Geologen und Gemeinderates Eduard Suess ist es zu danken, dass die Entscheidung zugunsten von Quellwasser fiel. In den folgenden geologischen Untersuchungen setzte sich das Rax/Schneeberg-Gebiet, in dem auch der Kaiserbrunnen liegt, durch. Die Region versprach, die geforderten Mengen in entsprechender Qualität liefern zu können. Am 19. Juni 1866 fasste der Gemeinderat den Baubeschluss, der Baubeginn folgte 1868. Die Eröffnung nahm Kaiser Franz Josef am 24.10.1873 beim eigens errichteten Hochstrahlbrunnen am Schwarzenbergplatz vor. Der Brunnen sollte die Leistungsfähigkeit der Hochquellenwasserleitung demonstrieren.

Durch die Eingemeindung weiterer Vorstädte und Zuwanderung waren um die Jahrhundertwende zwei Millionen Einwohner zu erwarten. Die Erfahrungen mit der I. Hochquellenwasserleitung legten den Bau einer zweiten derartigen Anlage nahe. Ohne Pumpen strömt das Trinkwasser kontinuierlich von den Quellen in die Wiener Reservoirs. Die Verteilung im Leitungsnetz erfolgt von den Hochbehältern ebenfalls durch Eigendruck. Die Entscheidung fiel zugunsten des Hochschwabgebietes. 1900 begannen die Bauarbeiten, die Eröffnung fand am 2. Dezember 1910 statt.

Heute versorgen die beiden Hochquellenwasserleitungen Wien zu 95 – 100% mit erstklassigem Wasser. Dreizehn Wasserleitungskraftwerke im Quellgebiet und entlang der Hochquellenleitungen nutzen das Trinkwasser zur Stromgewinnung.

Ein wichtiges Thema ist die Vermarktung des Trinkwassers

Die Versorgung in Niederösterreich erfolgt meist durch gemeindeeigene Anlagen und Zusammenschlüsse zu Wasserverbänden. Weite Bereiche versorgt die, zu 51% im Besitz des Landes NÖ befindliche, EVN.

Nach EU-Recht ist die Privatwirtschaft von der Trinkwasserversorgung nicht ausgeschlossen. Der Gedanke, möglichst alles dem freien Markt zu überlassen, findet auch hier seinen Niederschlag. Aktuell fällt in Österreich die Versorgung mit Wasser und die Entsorgung des Wassers unter den Begriff „DASEINSVORSORGE“. Darunter ist „Dienstleistung von öffentlichem Interesse“ zu verstehen. Aktuell wird diese Verpflichtung praktisch bundesweit von Ländern und Gemeinden wahrgenommen. Es gibt mehrere Aussagen der Bundesländer zu diesem Thema. In diesen Informationen wird zwar auf die Bedeutung der Trinkwasserversorgung und die Verantwortung der öffentlichen Hand hingewiesen, eine Privatisierung konkret ausgeschlossen wird in keiner dieser Erklärungen.

Die Europäische Bürgerinitiative „Right2Water“ setzt sich für die Anerkennung von Wasser als Menschenrecht in der EU ein. Das Ziel ist eine verfassungsmäßige Verpflichtung der Regierungen Wasser zu sozial vertretbaren Kosten zur Verfügung zu stellen.

*Kurt & Veronika Fühner
Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf*

In der nächsten Ausgabe: Trinkwasserversorgung in Sierndorf.

Quellen:

- Geschichte der Wiener Wasserversorgung, Folder Stadt Wien – MA 31, 2013.*
- Das Wasserschloss in Kaiserbrunn, www.tourismus-payerbach, abgerufen 14.01.2018.*
- Geschichte der Wiener Wasserversorgung, www.wien.gv.at/versorgung/geschichte, abgerufen 14.01.2018.*
- Wiener Wassercharta, www.wien.gv.at/wienwasser/versorgung/carta.html, abgerufen 14.01.2018.*
- Dandler Florian, Eduard Suess, die Gesellschaft der Ärzte in Wien und die 1. Wiener Hochquellenwasserleitung..., Masterarbeit Uni Wien, Wien 2017.*
- Stadler Rudolf, Die Wasserversorgung der Stadt Wien, Denkschrift zur Eröffnung der Hochquellen-Wasserleitung im Jahre 1873, Wien 1873.*
- Meurer Rolf, Wasserversorgung im Mittelalter in: Wasserbau und Wasserwirtschaft in Deutschland, Springer Wiesbaden 2000.*
- www.right2water.eu/de/node/45/#was, abgerufen 02.02.2018.*
- www.kleinwasserkraft.at/wasserkraft-wien, abgerufen am 05.02.2018.*
- http://www.wasserwerk.at/home/wasserwerke/wien/umfeld, abgerufen am 05.02.2018.*
- www.evn.at/EDN-Group/Uberblick/Geschichte/Geschichte-der-EDN.aspx, abgerufen am 12.02.2018*

Spende Marterlkalender

Als Dank für die langjährige Unterstützung überreichte ÖKB Obmann und Sektionsleiter des Marterlkalenders 500 Euro als Unkostenbeitrag für Kopien und Druckerpatronen.

Bürgermeister Gottfried Muck übernahm die Spende im Namen der Marktgemeinde.



Foto: z. V. g.

Spende von „Punsch am Berg“

Herzlichen Dank für die Spender von EUR 200,00 an den Sozialfond der Gemeinde vom „Punsch am Berg“.



Foto: z. V. g.

WER SAGT, DASS IHR MARATHON NICHT AUCH 4,2 KM HABEN KANN?

Mit unserem Gesundheitsprogramm Generali Vitality motivieren und begleiten wir Sie auf Ihrem Weg in ein gesünderes Leben. Dabei belohnen wir Sie für jeden Schritt: mit tollen Vergünstigungen bei attraktiven Marken. Und mit der schönsten Belohnung überhaupt: einem besseren Lebensgefühl – das Sie mit nur 9,98 Euro pro Monat gerade mal so viel kostet wie die Schnürsenkel eines guten Laufschuhs. Jetzt anmelden und aktiv werden: generali.at/vitality

Robert Koppensteiner, M +43 676 3818652, robert.koppensteiner@generali.com

Pfingstwiesen Punschstand

Die Pfingstwiese bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern unseres Punschstandes zu Gunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung.

Es freut uns besonders, dass wir wieder einen beachtlichen Betrag in der Höhe von € 3.387,61 überweisen konnten.

Für die musikalische Umrahmung hat Marcel Bedernik gesorgt. Er sorgte für tolle Stimmung bei Groß und Klein!



Foto: z. V. g.



ÖKB hilft bei der Sanierung der Kirche in Höbersdorf

Groß war die Freude bei Pater Andreas Hiller auf der Jahreshauptversammlung des ÖKB in Höbersdorf. Denn die Sektion Marterlkalender des ÖKB OV ierndorf spendete 1.200 Euro für die Renovierung des Glockengeläuts der Höbersdorfer Kirche. Nicht nur die Weihnachtszeit ist Spendenzeit beim ÖKB.

Die Pfarre liegt im Vikariat unter dem Mannhartsberg. Für die Pfarre verantwortlich ist Moderator KR P. Andreas Hiller CSsR. In Höbersdorf leben 419 Gläubige. Pfarrkirchen sind meist einem Heiligen geweiht, das so genannte Patrozinium von Höbersdorf ist: St. Johannes der Täufer (vor 1429, neuerrichtet 1784).



v.l.n.r.: Alt-Bgm. Gottfried Rauscher, Obm. Reinhard Graf, Landespräsident SR Josef Pfleger, Pater Andreas Hiller, Bgm. Gottfried Muck, Christbaumkönigin Jennifer Greßl und GenMaj Mag. Rudolf Striedinger.

Foto: Martin Draxler

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

Küche ab 399,- je lfm

ARNAUER

KÜCHEN und WOHNSTUDIO

Prager Straße 1+3
A-2011 Sierndorf
Telefon 02267 2410
wohnen@arnauer.at

www.arnauer.at

Aktionspreis für Holzteile laut Herstellerprogramm, ohne Zubehör, Elektrogeräte, Lieferung und Montage. Gültig bis Juni 2018



Ärzte in der Marktgemeinde Sierndorf

Ärzte	Fachrichtung	Ordinationszeiten
<p>Dr. Julia Schachner und Dr. C. Patrick Reichel, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/22 40 Fax: Dw 20 zentrale@weindoktor.at www.weindoktor.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ärzte für Allgemeinmedizin • Hausapotheke 	<p>Mo.: 7.00–11.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr (nur für Berufstätige) Di., Do., Fr.: 7.00–11.00 Uhr Mutterberatung: jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat, 13.00–14.00 Uhr.</p>
<p>Dr. Josef Fehrmann 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/2240, Fax: Dw 20 Wahlarzt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arzt für Kinder- und Jugendheilkunde 	<p>Mo.: 15.00–17.00 Uhr / Di.: 9.00–11.00 Uhr Do.: 15.00–17.00 Uhr Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.</p>
<p>Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni 2011 Sierndorf, Wiener Straße 8 Tel. 02267/24 01 Fax 02267/24 01-8</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachärztin für Zahn- und Kieferheilkunde 	<p>Mo. und Di.: 9.00–16.00 Uhr Do.: 11.00–18.00 Uhr Fr.: 9.00–13.00 Uhr Mi.: nach telefonischer Vereinbarung.</p>
<p>Dr. Alexander Rottmann Wahlarztordination: 2011 Sierndorf, Schlossstraße 3 Tel. 02267/ 301 32 oder Mobil 0676/542 67 43</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie • gerichtlich beeideter Sachverständiger • fliegerärztlicher Sachverständiger • Sportarzt 	<p>Termine (donnerstags) nach telefonischer Vereinbarung Schwerpunkte: Sportmedizin, Manualtherapie (Chiropraxis), Endoprothetik, Kinderorthopädie, Säuglingsuntersuchung, Homöopathie, Infusionstherapie, stationäre Operationen, ambulante Operationen.</p>
<p>Dr. med. vet. Christine Plattner 2011 Sierndorf, Prager Straße 16 (Zugang Ordination über Raiffeisenplatz und Am alten Mühlbach) Tel. und Notfälle: 0664/180 39 32</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tierärztin Chirurgie, Labor, Physiotherapie, Zahnstation, Homöopathie, Aromatherapie, Akupunktur 	<p>Mo., Di. und Mi.: 17.00–20.00 Uhr Do., Fr.: 10.00–12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.</p>
<p>Mag. Dr.vet.Med. Honeder Angela 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 40 Tel. 0664/234 83 53</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Praxis für Pferdemedizin 	<p>Termine nach telefonischer Vereinbarung.</p>

Nachhaltig leben leicht gemacht

WIR LEBEN
nachhaltig

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Nachhaltig zu leben ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis – der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen. Auf „Wir leben nachhaltig“, der neuen Online-Plattform der Energie- und Umweltagentur NÖ, finden Interessierte einfache Tipps und Anregungen für nachhaltig leben im Alltag und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Neben ökologischen Faktoren wie die Reduktion des CO₂-Ausstoßes, Energieeinsparung und der Erhalt natürlicher Ressourcen sind auch soziale Aspekte wie die Einhaltung sozialer Standards in der Produktion und der faire Handel von Bedeutung. Auch ökonomische Faktoren gilt es zu beachten. Dazu zählen Effizienz, Zweckmäßigkeit, Lebenszyklus und Regionalität eines Produktes.

Die wohl größte Herausforderung ist, bestehende Einkaufsmuster, Konsummuster und Produktionsmuster zu hinterfragen und sie vielleicht auch ein Stück weit zu verändern.

Nachhaltig leben im Alltag

Täglich können wir uns aufs Neue für einen nachhaltigeren Lebensstil entscheiden. Jeder von uns kann durch sein eigenes Handeln einen Beitrag leisten. Beim Essen und beim Kauf von Lebensmitteln. Bei unserer Kleidung und der Körperpflege. Beim Haus bauen oder wie wir wohnen. Im Haushalt und im Garten. In der Arbeit und bei der Freizeitgestaltung. Der ökologische Rucksack von Waren ist entscheidend, durch Herstellung, Verpackung, Transport, Nutzung und Entsorgung beeinflussen Produkte die Umwelt und verbrauchen wertvolle Ressourcen.



Foto: © seam

Praktische und einfach umzusetzende Tipps

Interessierte finden auf www.wir-leben-nachhaltig.at praktische Tipps und Anleitungen für jede Geldbörse, mit wenig oder mehr Aufwand, vom Einkauf, dem Gebrauch bis hin zur Entsorgung. Außerdem zeigt die praktische Suchfunktion Angebote in der unmittelbaren Nähe, wie zum Beispiel die nächste Station von Niederösterreichs größtem Fahrradverleihsystem „nextbike“. Jedes Monat werden neue Empfehlungen auf „Wir leben nachhaltig“ ergänzt, die auch auf dem Smartphone nachzulesen sind.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit in Ihr Leben mit www.wir-leben-nachhaltig.at

Viel Spaß beim Durchklicken!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at

VS ELTERNVEREIN
Flohmarkt rund ums Kind
Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Kaffee, Kuchen...
am 24.03.2018 von 14 - 17 Uhr
im VS-Turnsaal

Flohmarkt des Elternverein der VS Sierndorf, Schulstraße 5, 2011 Sierndorf
Anmeldung: unbedingt erforderlich unter majal986.msl@gmail.com Standgebühr: 7€



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning

- 21. März 2018
16.00 bis 20.00 Uhr
- 16. Mai 2018
16.00 bis 20.00 Uhr

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft



© 02742-22144

Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen sollen etwa ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.



Erneuerbare Energien für Heizsysteme immer wichtiger

Beim Austausch oder Neueinbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen „ganz nebenbei“ zum Klimaschutz und zur Energiewende bei. Je nach Gebäudetyp empfiehlt sich eine Pellets- oder Stückholzheizung, Solaranlage, eine Wärmepumpe, falls vorhanden Fernwärme oder eine Kombination dieser Systeme.

Attraktive Förderungen

Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschoßdecke.

Regionale Wertschöpfung durch Energiewende

Neben ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Jahr für Jahr zahlen wir 10 Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Österreich bleiben.



Foto: © eNu

Im Gegensatz zum Heizöl kommt der Energieträger Holz zum Großteil aus der Region, er wird im Falle der Pellets sogar exportiert und sichert Beschäftigung und Einkommen hierzulande.

Persönliche Beratung

Im Rahmen eines „Heizungs-Check“ können Sie von den EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral. Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von 30 Euro fällt an.

Weitere Informationen zum Thema „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“ bzw. zum „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Eine Veranstaltung des Kulturausschuss Sierndorf.

Das Lastkrafttheater präsentiert:

Erleben Sie das Spektakel und lassen Sie sich in "Davor/Danach" von Arthur Schnitzler in die glamouröse Welt der Jahrhundertwende entführen. Tauchen Sie in einen lustvollen Abend ein und lassen Sie sich vom Meister Arthur Schnitzler auf humorvolle Weise in das weite Land der menschlichen Seele entführen!

In unserem Stück werden Episoden aus dem Leben von Anatol und seinem Freund Max gezeigt, die zu den größten Lebemännern ihrer Zeit zählen und sich ihre Stunden mit Affären vertreiben. Schnitzler zeichnet mit seinen pointierten Dialogen ein zwerchfellerschütterndes Bild dieser Epoche, das auch heute noch aktuell ist und hält uns so humoristisch den Spiegel vor Augen. Das Ensemble schlüpft mit großer Spielfreude in die jeweiligen Rollen.

Die von Tempo, Slapstick und der großartigen Sprache Schnitzlers gezeichneten Pointen werden mit den schönsten Wiener Liedern garniert, erstmals wird es auch eine Live-Begleitung geben: So wird der ganze Veranstaltungsort in das Spektakel einbezogen und das Publikum in den Schnitzler'schen Kosmos entführt und es wird wie immer für alle Besucher ein einzigartiges und humorvolles Theatererlebnis.

Klimaschutz fängt beim Einkaufen und Essen an



Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben. Was liegt da näher, als beim nächsten Einkauf mit aktivem Klimaschutz zu beginnen?



Foto: © Doris Würthner

Mit BIO in den Tag starten

Der Klimaschutzeffekt ist umso höher, je mehr Zutaten aus biologischer Landwirtschaft aus Österreich stammen. Beginnen Sie gleich beim Frühstück. Der Stempel auf dem Ei muss mit der Ziffer 0 (= bio) beginnen und nicht naturnah produzierter Käse, sondern Bio-Käse sollte im Einkaufskorb landen.

Klein statt groß

Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt bei gleichen Produktionsbedingungen aufgrund

der kürzeren Transportwege weniger. Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in ihrer Region. Kaufen Sie ihr Brot und Gebäck beim Bäcker im Ort.

Das Klima freut sich über saisonale Gerichte

Saisonal essen bedeutet, Obst und Gemüse zu bevorzugen, das in unserer Klimazone während der jeweiligen Jahreszeit im Freiland ausreifen kann. Nehmen Sie als Einkaufshilfe das Saisonposter der Energie- und Umweltagentur, kostenlos zu bestellen unter 02742 219 19 oder laden Sie es auf www.enu.at herunter.

Pflanz dir was

Ob Garten, Balkonkistl, Pflanztröge oder große Kübel – auch auf der kleinsten Fläche wachsen Obst, Gemüse und Erdäpfel. Hervorragend schmecken alte Obst- und Gemüsesorten und Sortenraritäten. Auf www.arche-noah.at finden Sie eine große Auswahl an Saatgut und Jungpflanzen.

Gewichtige Kilometer

Jede gute Klimabilanz eines Produktes wird zunichte gemacht, wenn alle Einkaufswege mit dem Auto zurückgelegt werden. 80 Prozent der Einkaufsfahrten mit dem Auto sind kürzer als 5 Kilometer. Einkäufe öfters mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen, vor allem für kleine Mengen.

Darf's ein bisschen weniger sein?

Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und achten Sie beim Einkauf auf die Qualität des Fleisches. Kochen Sie öfters vegetarische Gerichte. Rezepte finden Sie unter www.soschmecktnoe.at/tipps/rezepte.

3 zum Preis von 2 und weg damit

Kaufen Sie bedarfsgerechte Mengen. So vermeiden Sie Lebensmittelverderb und Abfall. In Österreich werden jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. So landen pro Haushalt rund 300 Euro im Müll.

Weitere Informationen zum Thema „Essen für den Klimaschutz“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, auf www.enu.at und bei der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ auf www.soschmecktnoe.at

„Davor/Danach“ von Arthur Schnitzler

Wann:

Donnerstag, den 17.05.2018
um 19:00 Uhr

Ort:

Weinhappel Halle
Raiffeisenplatz 2011
Sierndorf (Wetterfest)

Eintritt:

freie Spende



Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentl, Ortsstraße 24 Tel. 0664/406 06 42	Weine: DAC, Grüner Veltliner, Rheinriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Zweigelt, Rosé, Frizzante; verschiedene Schnäpse und Liköre, Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme Ab Hof-Verkauf jeden Samstag von 9.00-11.30 Uhr
Johanna und Karl Lehner Bio-Direktvermarkter Obermallebarn 14 Tel. 02267/33 38	Erdäpfel, Kürbisse	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Obsthof Kirchmayer Unterparschenbrunn 50 Tel. 02267/29 19	naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichselsaft, Apfel-Karottensaft, Apfel-Johannesbeersaft; diverse Schnäpse; saisonbedingt Äpfel, Marillen und Zwetschken	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Mahrer Johann u. Amalia Unterparschenbrunn 43 Tel. 02267/29 10	Wein: Grüner Veltliner, Chardonnay, Merlot, Zweigelt; Sturm	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen)	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Verkauf: Spargel: ca. Mitte April – ca. Mitte Juni Marillen: ca. Ende Juni – ca. Ende Juli (Bitte um telefonische Kontaktaufnahme) Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	Ab Hof-Verkauf täglich von 16.00-20.00 Uhr, Sa. auch von 8.00-12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saison Gemüse. Neu: Bio-Freilandeier und Bio-Kürbiskernöl. <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei Thomas Schmidt Oberolberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	<u>Verkauf:</u> Telefonische Voranmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk, Familie Holzer Untermallebarn, Hintausweg 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	<u>Produkte:</u> Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Obstbau, Familie Sigl Untermallebarn 41 Tel.: 02267/23 47 Mobil: 0699/11 07 14 11	<u>Produkte:</u> Bio Äpfel: Oktober – März Ganzjährig: Bio Apfelsaft (naturtrüb), Bio Apfel-Weichselsaft, Bio Apfel-Karottensaft, Bio Apfel-Rote Rübensaft.	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Familie Mahrer / PUR Sierndorf, Wienerstraße 13 Mobil: 0664/39 68 673 info@pur-apfel.at www.pur-apfel.at	<u>Produkte:</u> BIO Apfelsaft naturtrüb von der Streuobstwiese, BIO Apfeleiswein, BIO Cidré BIO Dexter Freilandrindfleisch Honig	<u>Verkauf:</u> Onlineshop: www.pur-apfel.at/shop oder Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@sierndorf.at zu senden.

Bauernmarkt-Boom

Regionale Bauernmärkte sind gleichzeitig kulinarischer und kommunikativer Treffpunkt. Ideal um die DirektvermarkterInnen und typischen Spezialitäten der Umgebung kennenzulernen. Passend zur Region wechselt auch das Angebot je Saison, es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

Seit das Bewusstsein für frische Produkte und regionale Spezialitäten gestiegen ist, erleben Märkte ein Revival. Das bemerkt man vor allem in den größeren Orten wie Wien, St. Pölten und Wr. Neustadt. Immer mehr Leute beschäftigen sich mit ihrer Ernährung und wollen frische Lebensmittel aus der Region.



Foto: © ernstboese

Produkte und DirektvermarkterInnen in meiner Region

Der Einkauf auf einem Bauernmarkt ist ein Erlebnis. Es werden vor allem Produkte aus hofeigener Erzeugung angeboten. Brot und Mehlspeisen, Obst und Gemüse der Saison, deftige Würste und feine Fischprodukte können direkt von ProduzentInnen aus der näheren Umgebung bezogen werden - ohne lange Anfahrtszeiten. Nicht nur, dass man sich direkt mit den VermarkterInnen unterhalten kann und Informationen über das Produkt und die Herstellung erfährt. Man kann auch Bestellungen und individuelle Wünsche für den nächsten Einkauf äußern.

Saisonales Angebot aus der näheren Umgebung

Im Unterschied zu Wochenmärkten, die eine große Auswahl an Obst und Gemüse ganzjährig anbieten, spiegelt der Bauernmarkt die unterschiedlichen

Saisonen wieder. Momentan entdeckt man Wildkräuter, Lageräpfel und -gemüse. Im Sommer ist natürlich eine größere Vielfalt zu finden, oft kann man auch alte/neue Gemüsesorten und -raritäten entdecken. In großen Städten wie St. Pölten und Wr. Neustadt ist der Bauernmarkt Teil eines Wochenmarktes. In kleineren Gemeinden finden Bauernmärkte seltener statt, manchmal auch nur vom Frühjahr bis zum Herbst.

Kurze Anfahrtszeiten, weniger Verpackungsmaterial

Die Ware auf Bauernmärkten kommt aus der näheren Umgebung - lange Anfahrtszeiten zahlen sich für die ProduzentInnen meist nicht aus. Obst und Gemüse, Käse und Wurstwaren sind auf dem Bauernmarkt nicht einzeln in Plastik eingeschweißt. Wer seine eigene Tragtasche oder Transportgeschirr mitnimmt, spart viel Verpackungsmaterial und Plastikmüll.

Bauernmärkte in meiner Umgebung

Viele Märkte findet man inzwischen auch im Internet. „Gutes vom Bauernhof“ bietet eine Suche für Bauernmärkte auf der Webseite und auch in einer App an. „Gutes vom Bauernhof“ steht für bäuerliche Lebensmittelproduktion auf höchstem Niveau. Mit dem Qualitätsprogramm garantieren DirektvermarkterInnen die Herkunft ihrer Produkte vom eigenen Bauernhof, sowie hohe Qualität, Frische und Sicherheit.

Machen Sie sich auf die Suche nach dem Markt in Ihrer Umgebung und lernen Sie typische Lebensmittel von den Bäuerinnen und Bauern Ihrer Region kennen.

17. März 2018 Stoffdruck

Bedrucken von Textilien wie z. B. Servietten, Handtücher, Kleidungsstücke, etc. mit traditionellen Stoffdruckmodellen.

- Anmeldung bis 5. März
- bei Lepoldine Waltner, Tel. 0680/2025694 od. Regina Eckerl, Tel. 0664/3800902

- Veranstalter: BhW und Trachtenverein
- im Neuen Bauhof, Höbersdorf
- 14.00-17.00 Uhr

Personen

In der Personenbetreuung ist es mir wichtig, hilfeschuchenden Personen vertrauenswürdig unter die Arme zu greifen.

Aus eigener Erfahrung ist es mir ein Bedürfnis und ich weiß, dass es ein gutes Gefühl ist, wenn jemand da ist, der im Haushalt zur Hand geht: beim Aufräumen, beim Wäsche waschen, bügeln, regelmäßig lüften, kochen oder nur miteinander reden und zuhören.

Selbstverständlich werden auch Einkäufe, Arztbesuche, sowie Optiker, Orthopäde, sowie Apotheke, übernommen.

Gemeinsame Ausflüge werden von mir ebenfalls persönlich durchgeführt.

Garten

Damit Sie ihr kleines Paradies genießen können, biete ich für den Garten ein umfangreiches Angebot an.

Kräuter pflanzen, sowie Beratung wie man die Kräuter in der eigenen Küche verwenden kann.

Blumen setzen und wie man in verschiedenen Räumen mit einem Teil der eigenen blühenden Pflanzen eine schöne Wohnliche Atmosphäre schafft.

Rasen mähen, Unkraut jäten, rund ums Haus saubermachen ist ebenso möglich, wie kleine Reparaturen im Garten.

Die Vielzahl der Arbeiten im Garten ist so umfangreich, dass wir bei einem persönlichen Gespräch ein

Gesamtpaket laut Ihren Wünschen zusammenstellen können.

Haus

Die Hausbetreuung umfasst Arbeiten wie: Fensterputzen (auch Wintergärten), einfache Haustechniktätigkeiten, Lüften, Rasen mähen und Laubrechen, sowie viele andere Arbeiten im und rund ums Haus.

Im Winter ist Schneeräumen und Streuen von 6:00 bis 22:00 im engeren Umkreis möglich.

Damit Zweitwohnbesitzer Ihr wohlverdientes Wochenende nicht mit Arbeit verbringen müssen, biete ich ein gesamtes Paket, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse an.

Grab

Als erfahrene, mobile Friedhofsgärtnerin übernehme ich die Grabbetreuung mit saisonalem Blumenschmuck für jede Jahreszeit. Mein Angebot für die Grabgestaltung: Deckel-, Rasen-, Blumen-, Bodendecker-, Kies-, Doppelgräber, sowie viele andere Gestaltungsmöglichkeiten.

An Gedenktagen bringe ich gerne Blumen oder zünde eine Kerze an.

Wenn Sie es wünschen betreue ich Ihr Grab im Urlaub, oder auch das ganze Jahr hindurch. Damit es den Pflanzen ebenfalls gut geht, komme ich regelmäßig vorbei um diese zu gießen. Auf Ihren Wunsch kümmere ich mich auch, dass regelmäßig eine Kerze angezündet wird.

Betreuung **KÜRZL** Personen
Haus
Garten
Grab



Ihre persönliche
Betreuung

Betreuung Kürzl ganz persönlich

Benötigen Sie persönlich Hilfe?

Wollen Sie im Haushalt unterstützt werden?

Benötigt ihr Garten eine Generalüberholung?

Soll das Familiengrab gepflegt werden?

Seit 1. September 2017 gibt es im Weinviertel (Gemeinde Hausleiten) eine besondere Betreuung. Diese umfasst die persönliche Betreuung von Personen, Haus, Garten und die Grabpflege.

Hinter dieser speziellen Betreuung steht Mariella Kürzl mit Herz und Verstand zur Verfügung.



Jetzt auch in Sierundorf

Betreuung **KÜRZL** Personen
Haus
Garten
Grab



Ihre persönliche
Betreuung

☎ 0680 / 402 77 53

✉ betreuung.kuerzl@gmail.com

Unsere Sierndorfer Alltagstracht ist jetzt offiziell!!



2011 präsentierten Regina Eckerl und Birgit Lehner bei der 40 - Jahrfeier der MG Sierndorf die Sierndorfer Alltagstracht.

Seither gibt es den Trachtenverein Sierndorf und ca. alle 2 Jahre einen Dirndlgwandkirtag, bei dem unser Dirndl getragen wird. Aber nicht nur in unserer Umgebung, sondern auch z.B. in Salzburg oder Oberösterreich hörten wir schon viel Positives über unsere Tracht!

Bei laufenden Dirndl Nähkursen haben schon sehr viele ihr eigenes Sierndorfer Dirndl genäht, und es werden immer mehr Träger unserer jungen Tracht!

Wir waren – und sind – mit der Volkskultur NÖ in Kontakt um zu zeigen, daß unsere Tracht „gelebt“ wird!

Im Oktober vorigen Jahres hatten wir dann die freudige Nachricht, daß unser Sierndorfer Gwand für Damen und Herren in die sog. „Trachtenmappe“ aufgenommen wird und somit vom **Land NÖ als offizielle Tracht anerkannt wird.**

Diese Trachtenmappe wird laufend erweitert und besteht aus verschiedenen Blättern mit den jeweiligen niederösterreichischen Trachten, deren Beschreibung und Schnittmuster.

Momentan gibt es 56 Trachtenblätter. Neben Korneuburg, Ernstbrunn und Stockerau sind wir nun die Vierten im Bezirk Korneuburg mit einer eigenen regionalen Tracht!

Im November 2017 hatten wir dann auch schon ein Foto-shooting in Wien bei der Firma Tostmann. Dirndl und Gilet wurden dort in „Szene“ gesetzt!



Fotos: © z. V. g.

Weiters erhielten wir die Einladung zum 7. NÖ-Trachtenball nach Grafenegg (dieses Jahr wurden die meisten Besucher gezählt!) um beim „Auftanz der Bezirke“ mitzuwirken. Als junge Tracht wurde unser Ort beim Einzug namentlich erwähnt!



Die neuen Trachtenblätter werden wahrscheinlich im späten Sommer veröffentlicht! Wir werden dies natürlich im Gemeindekurier bekannt geben.

Wir bedanken uns herzlichst bei Allen die uns immer unterstützt haben!

*Mit trachtigen Grüßen
Der Trachtenverein Sierndorf
Birgit Lehner und Regina Eckerl*

21. Marterkalender



Fotos: © Herbert Krickl, Foto-Stammisch Sierndorf

Am 14. Dezember 2017 wurde der 21. Marterkalender im Turnsaal der Volksschule Sierndorf präsentiert.

Ein besonderer Dank an alle Freiwilligen für das großartige Engagement: Frau Direktorin Michaela Schmidtke und die Lehrerinnen und Kindern der 3. und 4. Klassen der Volksschule Sierndorf, die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und die Gemeindevertreter und natürlich die zahlreichen Fotografen.



Dank für Engagement: Der Ortsverband Sierndorf sagt Danke

Sargträger haben eine wichtige Funktion. Sie tragen würdevoll den Sarg mit dem Verstorbenen vom Ort der Trauerfeier zum Grab. Früher gab es hierfür Sargträgerfirmen oder die Sargträger wurden von der Kirche, den Verwandten oder dem Bestatter gestellt. Heutzutage übernehmen diese Funktion oft Freiwillige. Seit über 13 Jahren begleiten Freiwillige auf Abruf Sierndorfer auf ihrem letzten Weg.

Gottfried Helfer organisiert die freiwilligen Helfer, um die Tradition zu erhalten. Als Dankeschön werden sie einmal im Jahr vom ÖKB zu Speis und Trank eingeladen.

Neben zahlreichen Freiwilligen folgten auch Pfarrer Anton Höfer sowie die Totengräber Alfred Rauscher und Gerhard Muth der Einladung. ÖKB-Obm. Reinhard Graf hob in seinen Grußworten die Bedeutung der Sargträger hervor und dankte den Organisatoren



Foto: Andreas Hafner

1.R.v.l.n.r.: Heinz Wimmer, Alfred Rauscher, Pfarrer Anton Höfer, Gottfried Helfer sen., Obm. Reinhard Graf; 2.R.v.l.n.r.: Gerhard Muth, Georg Gritschenberger, Gottfried Fitzinger, Alfred Holzer, Josef Bauer-Mitterlehner, Leopold Lehner, Josef Krapmaier, Herbert Grassl sowie Josef Koy.

und Freiwilligen für ihr Engagement. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem ungezwungenen Gedankenaustausch ging die Feier erfolgreich zu Ende.

Andreas Hafner

60. Bezirksball der LJ Stockerau

Am 5.1.2018 fand im Z2000 in Stockerau der 60. Bezirksball der LJ Stockerau statt. Besucht wurde der Ball von vielen Ehrengästen, wie Landesrat Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko, der die Eröffnungsrede hielt. Außerdem befanden sich Landtagsabgeordneter Ing. Hermann Haller, Bürgermeister Helmut Laab, Kammerobmann Dipl.-HLFL-Ing. Manfred Weinhappel, Landesbäuerin Stellvertreterin LKR Ingrid Stacher, Landeskammerrat Ing. Julius Schauerhuber, und Bezirksbäuerin Magdalena Grabler unter den Ehrengästen.



Fotos: z. V. g.

Eröffnet wurde der Ball wieder durch die Volkstanzgruppe der LJ Stockerau, die eine selbst choreografierte Zeitreise darboten und auch zu modernen Songs tolle klassische Tänze zeigten. Zur Unterstützung hatten sie zahlreiche ehemalige Volkstänzer dabei, die noch mehr Schwung hineinbrachten.

Anlässlich des Jubiläums gab es reichliche Special-Getränke wie Gin Fizz oder Vodka Brause. Als Rückblick dienten liebevoll gestaltete Pinnwände voll mit Fotos, Plakaten und Artikel aus den letzten 60 Jahren der Landjugend Stockerau. Gefeiert und getanzt wurde die ganze Nacht lang ausgelassen zu der Musikband "Die Wilden Kaiser".

Zu Mitternacht sah man passend zum Motto des Balls „Zruck zum Ursprung“ eine Einlage, die Tänze zu Klassikern wie „Cotton Eye Joe“ oder „Staying Alive“



und neuen Liedern wie „Eine ins Leben“ zeigte. Getanzt und Gestaltet wurde diese von den zahlreichen LJ-Mitgliedern.

Bei der Tombola gab es wieder viele selbstgemachte LJ-Torten, gesponserte Artikel und auch einige Hauptpreise mit höheren Wert zu gewinnen. Ein Highlight

für die Gäste war außerdem die Fotobox, bei der man ein Foto als Erinnerung an den Ball mitnehmen konnte.

Die Bezirksleitung dankt allen die da waren, und mitgeholfen haben. Es war wieder ein erfolgreicher Ball! Auf ein Wiedersehen am 5.1.2019.



Liebe Senioren- und Pensionisten/innen von Sierndorf

Die Gemeinde Sierndorf gibt uns die Möglichkeit, dass wir monatlich einen gemütlichen Nachmittag im lese.treff. sierndorf (Bücherei) Prager Straße 3 veranstalten können.

Wir wollen daher jeden ersten Mittwoch im Monat dazu einladen, uns in einer lockeren Runde zu treffen, Neuigkeiten auszutauschen, Karten-oder andere Spiele spielen. Auch die Gemütlichkeit bei Kaffee und Kuchen soll dabei nicht zu kurz kommen.

Es sind daher ALLE „Oldies“ herzlichst willkommen.

Unsere nächsten Termine sind:

- Mittwoch 7. Februar,
- Mittwoch 7. März,
- Mittwoch 4. April
- Mittwoch 2. Mai



Fotos: z. V. g.

Auf euer Kommen freut sich Alfred Holzer-Organisator.

LANDESPRÄSIDENT BESUCHT ÖKB SIERNDORF

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung am 10. Februar beim Heurigen des Kameraden Staribacher konnte Obm. Reinhard Graf über ein erfolgreiches Jahr berichten. Graf konnte neben Franz Deim (LV Wien) auch den Senator der Lazarus Union, Wolfgang Steinhardt, sowie den ehemaligen Militärkommandanten von NÖ, Generalmajor Mag. Rudolf Striedinger und über 90 Mitglieder des Ortsverbandes sowie Gäste von befreundeten Verbänden sowie Vertreter anderer Organisationen begrüßen.

Obmann Graf war es eine besondere Ehre, Bundesschriftführer Ernst Stummvoll, Landespräsident SR Josef Pflieger sowie die Christbaumkönigin Jennifer Greßl als Ehrengäste zu begrüßen. Es war ein Sturm an Gästen, den das Begrüßungskomitee herzlich in Empfang nehmen konnte. Nebst



Foto: Martin Draxler

Für besondere Verdienste wurden zahlreiche Kameraden geehrt. Am Bild 1.R.v.l.n.r.: Obm. Reinhard Graf, Bgm. Gottfried Muck, Jennifer Greßl, Fritz Fertner, Otto M. Schmitz. 2.R.v.l.n.r.: KR Josef Arnauer, Herbert Grassl, Franz Staribacher, Gerti Grassl, Johann Ehn, Christine Lehner, Manfred Tachetzy, Georg Gschösser, P. Andreas Hiller, GenMaj Mag. Rudolf Striedinger und SR Josef Pflieger.

Grußworten aus dem ganzen Bezirk wandte sich auch Bürgermeister Gottfried Muck an die Anwesenden und dankte allen KameradInnen für Ihr

Wirken im Vereinswesen der Gemeinde und wünschte allen auch für die Zukunft eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten

Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), silc@statistik.gv.at, www.statistik.at/silcinfo



FF SENNING

Technischer Einsatz – LKW Unfall

Am Freitag den 05.01.2018 wurden wir mittels Sirene zu einem technischen Einsatz in Senning alarmiert. Bereits nach wenigen Minuten rückten wir zum Einsatz aus. Im Kreuzungsbereich im Ortsgebiet stießen ein LKW und ein Kleintransporter zusammen. Im Zuge dessen wurde ein Haus durch den LKW beschädigt. Bei dem Zusammenstoß wurden zwei Personen verletzt. Nachdem die verletzten Personen versorgt waren, wurde der Kleintransporter und der LKW mittels Seilwinde geborgen und gesichert abgestellt. Anschließend wurde das beschädigte Dach der Anrainer gesichert. Nach etwa 3 Stunden konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



Fotos: FF Senning

Eingesetzte Fahrzeuge:

- HLF-2, TLF, MTF und Abschleppanhänger mit 25 Mann

Weitere Kräfte:

- Polizei, Rettung, Christophorus 2 und Straßenmeisterei



Neue Feuerwehrhelme

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung wurden 38 Stück neue Rosenbauer HEROS-titan Einsatzhelme an die Kameraden übergeben.

Der Austausch war notwendig, da die bisherigen Helme am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind.





FF SIERNDORF

Neues Fahrzeug angekommen.

Im Sommer begannen die Planungen und Überlegungen für ein neues Fahrzeug, als Ersatz für unser in die Jahre gekommenes Kommandofahrzeug. Recht schnell war klar, welche Anforderungen das Fahrzeug erfüllen sollte. So wurde bestimmt, dass es:

- das Kommandofahrzeug ersetzen,
- Ausrüstung für technische Einsätze an Board haben und
- kleiner als ein LKW sein soll, damit auch im Rückstau nach einem Unfall die Fortbewegung leichter fällt und
- auch einen teilweisen Ersatz für das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug darstellen.



Fotos: FF Sierndorf



Solche Fahrzeugtypen erfreuen sich im Feuerwehrwesen immer größerer Beliebtheit. Eine Frage die sich allerdings stellte, war die des höchst zulässigen Gesamtgewichtes. Es gibt diese Fahrzeuge in Ausführungen bis 3,5 Tonnen und in Ausführungen bis 5,5 Tonnen an höchst zulässigem Gesamtgewicht. In der größeren Ausführung kann natürlich mehr an Ausrüstung befördert werden, allerdings darf das Fahrzeug nicht mehr mit einem "normalen" B-Führerschein gelenkt werden. Allerdings bietet sich hier im Bereich des Feuerwehrwesens eine Ausnahme. Seit 2011 ist es möglich innerhalb der Wehr mit einem gewöhnlichen B-Führerschein eine Lenkberechtigung bis 5,5 Tonne zu erhalten.

Im Moment bereiten sich viele der Mitglieder gerade auf diese Ausbildung vor. Die theoretische Schulung konnte bereits abgeschlossen werden und einige konnten auch schon die praktische Prüfung hinter sich bringen. Damit kann gewährleistet werden, dass in Ernstfall auch genügend Fahrer für das neue Fahrzeug zur Verfügung stehen.

Am 28.12.2017 war es schlussendlich soweit und die Mannschaft der Feuerwehr Sierndorf konnte ihr neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Am selben Tag erfolgten die ersten Einschulungen und das Fahrzeug stand einsatzbereit zur Verfügung.

Bereits zwei Tage später ergab sich die Möglichkeit das Fahrzeug in der Praxis zu testen. Die Wehr wurde zu einem Einsatz auf der S3 alarmiert und das Fahrzeug konnte erstmals in der Praxis getestet werden.

Auch der nächste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten und am 01.01.2018 rückte die Mannschaft zu einem gemeinsamen Einsatz mit der Feuerwehr Leitersdorf aus. Auch hier war das VRF (VorausRüstFahrzeug) das erste, das das Zeughaus der Feuerwehr verließ.

Die Finanzierung erfolgt über die Feuerwehr selbst, die Marktgemeinde Sierndorf, das Land Niederösterreich und die ASFINAG. Allerdings wurde auch versucht die Kosten gering zu halten. So wurde z.B. ein gebrauchter hydraulischer Rettungssatz angeschafft, da die Neuanschaffungskosten bei weitem höher liegen.

**Retten, Löschen, Bergen, Schützen.
Unsere Freizeit für Deine Sicherheit.
24h pro Tag, 365 Tage im Jahr!**



FF HÖBERSDORF / FF UNTERMALLEBARN

Übung des Katastrophendienstes (KHD)

Am 20. Oktober 2017 gegen 18:00 Uhr bewegte sich eine Kolonne von Feuerwehrfahrzeugen des 3. Zugs der 9. KHD-Bereitschaft Korneuburg in Bewegung zur Übung in Stetteldorf/Wagram.

Gemeinsam mit drei Mann der FF Untermallebarn nahmen wir zu acht und unserem KLF Höbersdorf an der Übung teil. Übungsannahme war ein Dammbreach an der Schmida und wie dieser verhindert bzw. verzögert werden kann. Es wurde auch erklärt, wie man den Fortschritt eines Dammbreach erkennen kann.

Mittels eines Stationsbetriebs wurden drei Hilfsmittel erklärt:

- Ein provisorischer Damm aus Paletten: Paletten werden miteinander verkeilt, verknötet, mit einer Folie ausgelegt und mit gefüllten Sandsäcken beschwert.
- Der sogenannte "Waterwall": Dieser wird mit ca. 15.000 Liter Wasser befüllt und stellt somit einen provisorischen Damm dar. Dieser kann nach Belieben verlängert werden (ca. 150 Meter lagern in der Katastrophenschutzhalle des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Tulln).
- Die Sonderpumpenanlage (SPA) des NÖ LFV: Diese Sonderpumpen, welche im Jahr 2014 an die NÖ Feuerwehren übergeben wurden, schaffen bis zu 200m³/h und können im Hochwassereinsatz in ganz Niederösterreich eingesetzt werden.



Die Mannschaften warten auf den Abmarschbefehl.

Zugskommandant HBI Ernst Landrichter bedankte sich im Anschluss dieser Übung bei allen Mitgliedern sowie den Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos Korneuburg für die Anteilnahme.



Aufbau des provisorischen Damms mit Europaletten.

Teilgenommene Feuerwehren:

- KLF Höbersdorf mit 8 Mann (davon 3 Mann von Untermallebarn)
- HLF 3 Herzogbirbaum mit 9 Mann
- LF Roseldorf mit 6 Mann
- MTF Ringendorf mit 8 Mann
- TLF Niederrußbach mit 6 Mann
- MTF, VF und RLF Stetteldorf mit 6 Mann
- MTF Bierbaum/Klehbühel mit 6 Mann
- BFKDO Korneuburg mit 5 Mann



Erklärung und Vorführung des Waterwall.



Ein Kamerad der FF Bierbaum erklärt die Sonderpumpenanlage.



FF HÖBERSDORF

Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

„Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen“, so lautete die Alarmierung zu der Einsatzübung am 14. November 2017. Neun Mann nahmen an dieser Übung teil.

Der Übungsmannschaft bot sich folgendes Szenario:

Bei einem frontalen Zusammenstoß zweier PKW am Brunnenweg wurden gleich sechs Insassen zum Teil schwer verletzt und eingeklemmt. Nach einer Lageerkundung gab der Einsatzleiter den Befehl die Unfallstelle abzusichern, Brandschutz aufzubauen und die Fahrzeugbatterien abzuklemmen.

Gleich darauf begannen drei Mann mit der Rettung des bewusstlosen Beifahrers des ersten PKW. Dieser konnte aufgrund des offen stehenden Kofferraums über diesen gerettet und ins Freie gebracht werden.

Beim zweiten PKW war die Rettung nicht ganz so einfach. Die Fahrer- und Beifahrertür konnten nicht geöffnet werden und so war eine Rettung nur über die hintere Sitzreihe möglich. Da hier zwei Insassen bewusstlos waren, musste zuerst der links sitzende,



Die Mannschaft sichert die Unfallstelle ab.

schwer verletzte, Fahrgast aus dem Fahrzeug gezogen werden, damit die beiden Bewusstlosen gerettet werden konnten. Zu guter Letzt konnten dann auch der Fahrer und Beifahrer ins Freie gebracht werden.

Übungsleiter Stefan Berger zeigte sich im Großen und Ganzen sehr zufrieden mit der durchgeführten Rettungsaktion. Hier und da hätte man einige Sachen anders bzw. besser machen können. Aber dafür sind ja die

Übungen da, um hier an Erfahrung zu gewinnen und für den Ernstfall besser vorbereitet zu sein.

Ein großer Dank gilt unseren Statisten, darunter auch unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Untermallebarn, für die realitätsnahe Darstellung der verletzten Insassen.



Die Rettung des Beifahrers muss über den Kofferraum durchgeführt werden.



Die Mannschaft schafft sich Zugang in den zweiten Unfall-PKW.

UNTERABSCHNITT HÖBERSDORF



Auszeichnungen verdienter Kameraden

Am Freitag, 8. Dezember 2017 fand die alljährliche Veranstaltung für verdiente Mitglieder des Abschnitts Stockerau statt. Von unserem Unterabschnitt konnten 17 Kameraden ausgezeichnet werden.

Ing. Hermann Haller und Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl überreichten im Namen des Landes Niederösterreich gemeinsam mit Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos Korneuburg die Auszeichnungen.

Wir gratulieren den Kameraden zu den überreichten Ehrungen:

FF Höbersdorf:

- 25 Jahre:
Roman Kruckner

FF Obermallebarn:

- 25 Jahre:
Günther Frittum,
Georg Gritschenberger,
Harald Summerer,
Johannes Summerer,
Leopold Koch,
Grundschober Christian
- 40 Jahre:
Johann Bernhart,
Karl Brandtner,
Rudolf Hornek,
Josef Teufelhart
- 50 Jahre:
Josef Pacher



Die ausgezeichneten Kameraden mit ihren Kommandanten und Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos und des Landes NÖ.

Fotos: FF Höbersdorf

FF Senning:

- 25 Jahre:
Bernhard Forstner,
Markus Schmöllnerl,
Harald Binder,
Johann Berthold

FF Untermallebarn:

- 40 Jahre:
Johann Hein



Kommandant der FF Höbersdorf Ernst Landrichter mit Roman Kruckner.



Johann Berthold, Markus Schmöllnerl, Harald Binder mit Kommandant der FF Senning Bernhard Forstner.



FF OBEROLBERNDORF

Ausbildungsprüfung technischer Einsatz

Bereits am 11. Oktober 2017 starteten die Vorbereitungen zur Ausbildungsprüfung technischer Einsatz gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der FF Sierndorf. 3 Mitglieder der FF Oberolberndorf hatten die Gelegenheit ebenfalls bei dieser Ausbildungsprüfung teilzunehmen.



Fotos: FF Oberolberndorf



Bei dieser Ausbildungsprüfung liegt - wie der Name schon sagt - das Hauptaugenmerk auf der technischen Ausbildung. Insgesamt sind bei der Stufe Bronze 3 Stationen zu absolvieren. Den Beginn macht die Gerätekunde. Hierbei müssen die Teilnehmer bestimmte Geräte des RLF bei geschlossenen Rollos dem Prüfer zeigen. Danach folgt der Praxisteil der Prüfung, die in einer vorgegebenen Zeit, wenn möglich noch fehlerfrei, durchgeführt werden muss. Die Trupps sind hierbei schon vor Beginn der Übung bekannt. Den Abschluss bildet jeweils ein Thema aus der ersten Hilfe, das truppweise absolviert wird.

In der Stufe Gold kommen noch Fragen aus einem Fragenkatalog hinzu und die Positionen werden vor Beginn der Ausbildungsprüfung gezogen, zusätzlich müssen die Teilnehmer auch noch Fragen der Prüfer beantworten.

Die Übungen erfolgten jeweils am Mittwoch Abend im Feuerwehrhaus Sierndorf. Es wurden 2 Gruppen gebildet. Eine Gruppe trat in der Stufe Bronze und die zweite Gruppe in der Stufe Gold an.

Nach zahlreichen Übungen bei teils sehr kalten oder regnerischen Wetter stand Ende Dezember eine 'Testprüfung' mit dem Prüfer auf dem Programm, um bei eventuellen Fehlern oder Unklarheiten noch zu reagieren. Jedoch konnte der Test erfolgreich abgeschlossen werden. Somit stand der Abschlussprüfung am 5. Jänner 2018 nichts mehr im Wege.

Den Beginn machte das Prüfer team unter der Leitung von EBR Johann Riefenthaler mit dem Fragenkatalog. Alle Goldkandidaten mussten nun Fragen vor dem Prüfer beantworten. Dies konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Danach war die Bronzegruppe an der Reihe. Nach

dem Antreten beim RLF stand die Gerätekunde auf dem Programm. Alle 10 Teilnehmer konnte die geforderten Gerätschaften finden und dem Prüfer auch kurz erklären. Weiter ging es mit dem Praxisteil der Ausbildungsprüfung, welcher vor den Augen zahlreicher Zuseher, fehlerfrei und in der geforderten Zeit durchgeführt wurde. Der letzte Punkt für die Bronzekandidaten war nun die erste Hilfe, welche ebenfalls von allen Trupps ohne Probleme erledigt wurde.

Nachfolgend war nun wieder das 'Goldteam' an der Reihe. Die Gerätekunde stellt wie erwartete keine Probleme für die Teilnehmer dar. Auch der Praxisteil wurde erfolgreich in der geforderten Zeit absolviert, bevor es auch hier zur ersten Hilfe ging.

Beide Gruppen konnten die Ausbildungsprüfung mit Erfolg abschließen. Die begehrten Abzeichen

FF OBEROLBERNDORF



Das Abzeichen in Bronze wurden an FM Mario Pichler, FM Ines Walter, FM Robin Weber, LM Matthias Weigl, BI Matthias Koppensteiner und OBI Markus Schauhuber überreicht.

Das Abzeichen in Silber ging an FM Patrick Fröhlich, V Franz Helfer, FM Bernd Pichler und FM Melanie Wessely.

Das Abzeichen in der Stufe Gold erhielten OFM Stephan Kempf und OV Verena Raskiewicz.

Danach waren alle zu Speis und Trank im Feuerwehrhaus Sierndorf eingeladen.

Abschließend wollen wir uns hier noch bei unseren Freunden der FF Sierndorf, allen voran LM Christian Resinger, bedanken, dass wir die Möglichkeit hatten an dieser Ausbildungsprüfung teilzunehmen.



Fotos: FF Oberolberndorf

wurden durch Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Wolfgang Lehner sowie dem Prüfersteam an die Teilnehmer überreicht.

In ihren Ansprachen betonten BR Lehner und EBR Riefenthaler die Wichtigkeit derartiger Ausbildungen und bedankten sich für die geleistete Arbeit. Auch Bürgermeister Gottfried Much, selbst Mitglied und langjähriger Kommandant der FF Oberolberndorf, bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die vielen Stunden, die geleistet wurden.

Atemschutz Heißausbildung Stufe 4

Am 26. Oktober nahmen 3 Kameraden der FF Oberolberndorf an der Atemschutz-Heißausbildung Stufe 4 in Poysdorf teil. Dabei werden in einem Container, der mit Gas befeuert wird, verschiedene Einsatzszenarien dargestellt.

Bevor der Trupp jedoch in den Container kann, stehen noch die richtige Türöffnung und die richtige Strahlrohrführung am Programm. Danach gibt es die sogenannte Eingewöhnungsphase, bei der 3 Trupps gemeinsam im Container sind und bei rund 120 Grad Celsius in rund 1 Meter Höhe die Wirkung der Hitze auf die Einsatzbekleidung testen zu können.

Bei der Übung im Container selbst werden ein Brand einer Gasflasche, ein Zimmerbrand und ein Flashover simuliert. Während der Übung herrschen in 1,5 Meter Höhe Temperaturen von bis zu 230 Grad



Fotos: FF Oberolberndorf

Celsius, die manchen Teilnehmer bis zur Belastungsgrenze fordern.

Der Trupp der FF Oberolberndorf war gemeinsam mit Ausbilder OBI Eichberger von der FF Enzersfeld rund 15 Minuten im Container und konnte alle gestellten Übungsszenarien zur vollsten Zufriedenheit des Ausbilders durchführen.





FF OBEROLBERNDORF

Einsatzmaschinistenschulung

Am 3. und 4. November fand in Oberolberndorf eine Schulung für Einsatzmaschinisten statt. Der erste Tag beinhaltete die Theorie zur richtigen Bedienung der Geräte im Fahrzeug, im speziellen ging es über die Tragkraftspritze und dem Stromerzeuger, die im Einsatzfall vom Maschinisten bedient werden müssen. Der Vortragende EHBM Gottfried Helfer erklärte anhand zahlreicher Folien den Umgang mit den Gerätschaften.

Am Samstag, 04.11. stand die Praxis im Vordergrund. Dabei konnten alle Teilnehmer mit unseren Tragkraftspritzen zunächst am Teich arbeiten. Das richtige Ansaugen, der Betrieb der TS und die Arbeiten nach Einsatzende wurden dabei geübt. Danach wurde noch der Stromerzeuger und der Lichtmast besprochen, bevor an 2 verschiedenen Hydranten in der Ortschaft ebenfalls mit der Tragkraftspritze die Löschwasserförderung getestet werden konnte.

Den Abschluss bildete ein kurzer Test im Feuerwehrhaus, der von allen 8 Teilnehmer problemlos absolviert werden konnte.



Fotos: FF Oberolberndorf



TENNISCLUB SIERNDORF

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Tennissaisoneneröffnung 2018

Gleich schneit es über Nacht und danach ist es gleich wieder frühlinghaft. Aber auch dieser Winter wird dem Frühling weichen und einer Tennissaisoneneröffnung 2018 steht dann nichts mehr im Wege (erfahrungsgemäß Mitte April).

Bei der heurigen Meisterschaft sind wir im Kreis NO mit fünf Herrenmannschaften (allg. Klasse (2x), Herren 45+, Herren60+, Herren70+) und einer Damenmannschaft vertreten.

In der Grenzland-Meisterschaft spielen wir mit einer Damenmannschaft.

Da die Auslosung sowohl im Kreis als auch im Grenzland erst im März durchgeführt wird, stehen weder die gegnerischen Mannschaften noch die Heim- und Auswärtstermine fest.

Termin vormerken!

Das 17. Trainingscamp für Erwachsene findet am Wochenende 21. und 22. April 2018 auf unsere Anlage statt (Anmeldung per E-Mail an h.zoehrer@aon.at).

Für alle, die Tennis noch nicht kennen und schon lange vorhaben, dies einmal auszuprobieren, gibt es heuer für die gesamte Familie die Möglichkeit dies auf unserer Anlage beim Familiennachmittag zu tun. Der erste Termin ist am Samstag, den 28. April um 14 Uhr.

*Mit sportlichen Grüßen
Heinrich Zöhrer, Obmann*



Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten oder unterstützen, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer, Tel: 02267/2810, 0664/60 191 1288. **PS:** Besuchen Sie unsere Homepage unter: tcs.sierndorf.at

TISCHTENNISVEREIN SIERNDORF



Bundesliga-Team mit Aufwind

Eine überzeugende Vorstellung liefern seit Jänner die Bundesligaspieler des TTV Sierndorf. Gleich in der ersten Spielrunde schockte Allianz Sierndorf 1 im Weinviertel-Derby das starke Team SG Weinviertel Mistelbach/Asparn 1.

Den bisher nicht zu schlagenden Gegner - im Herbst war ein Unentschieden ein großer Erfolg für Sierndorf - wiesen die Sierndorfer Tomas Janci, Martin Kinslechner und Michael Kufmüller daheim vor 40 Zuschauern mit 6:4 nach gewonnenem Doppel und unter frenetischem Jubel der Zuschauer in die Grenzen. Diesen Rückwind wussten die Sierndorfer in weiterer Folge zu nützen. Daheim konnte Oberpullendorf mit 6:3 geschlagen werden. Eine weitere Steigerung im Vergleich zum Herbst gab es gegen Bruck an der Leitha: Auswärts verlor Allianz Sierndorf 1 noch 4:6. In Sierndorf brachte der Heimvorteil ein starkes 5:5.

Es folgte Anfang Februar das Auswärtswochenende im Westen, wo es zwar eine kalkulierte Niederlage gegen



Tomas Janci, Martin Kinslechner, Vereinsobmann Albert Wilder und Michael Kufmüller hatten im Frühjahr viel Grund zur Freude.

den Tabellenführer Kennelbach (0:6) setzte, doch am Tag darauf punkteten die Sierndorfer in der Tiroler Hauptstadt Innsbruck. 6:2 schlug Sierndorf Innsbruck mit einer starken Mannschaftsleistung: Tomas Janci machte drei Siege, Martin Kinslechner holte zwei Siege und Michael Kufmüller blieb einmal siegreich und durfte mit seinem verwandelten Matchball gegen Christopher Krämer den Sack zum 6:2 für Sierndorf zumachen.

Fünf Runden vor Meisterschaftsende befindet sich Sierndorf nun auf Platz sieben der Tabelle mit etwas Luft nach oben. Zum Tabellenende hin konnte ein komfortabler Vorsprung erarbeitet werden. Vier Heimspiele folgen noch in der Turnhalle der Volksschule Sierndorf, wo sich die Zuschauer von den großartigen Emotionen dieser Sportart überzeugen können.

Alle Termine gibt es im Internet unter www.tischtennis-sierndorf.at

Foto: TT Sierndorf

Sierndorf gewinnt Kids Challenge!

Neulinge des Tischtennisports erhalten jährlich bei der NÖTTV Kids Challenge die Gelegenheit, sich im Wettkampf zu messen.

Erstmals nahm auch der TTV Sierndorf an der heuer in Baden ausgetragenen Kids Challenge mit einer Mannschaft teil und sorgte mit dem Team Jakob Wilder, Klaus Mörwald, Peter Spießlechner, Sebastian und Fabian Renner für einen durchschlagenden Erfolg. Alle Mannschaftsspiele konnten gewonnen werden und Sierndorf sicherte sich damit den Meistertitel in der Hinrunde vor Baden, TTSG Weinviertel und Enzesfeld.

Klaus und Jakob führen die Einzelrangliste mit jeweils 7:0 an. Auf Platz drei kommt unser Senior Peter Spießlechner mit 5:0. Aber auch die Newcomer Sebastian und Fabian Renner machten eine großartige Figur und zeigten, dass sie bereits viel im Vereinstraining gelernt haben.



Fabian Renner, Simon Wilder, Peter Spießlechner, Klaus Mörwald, Sebastian Renner und Jakob Wilder bei der Kids Challenge in Baden.

Foto: Mag. Albert Wilder



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Kampfmannschaften - Sierndorf ist HERBSTMEISTER!!!



Foto: SV Sierndorf

Wie hier mit „Jubel-Kette“ beim ersten Meisterschaftssieg im Herbst gegen Bisamberg durfte die Mannschaft später noch 7x in Folge feiern.

Mit 6 Punkten nach 6 Runden lag der SVS gerademal auf Rang 8 der Gebietsliga Nord/Nordwest. Danach rückte die Mannschaft mit einer unglaublichen Siegesserie Platz um Platz nach vor und holte am Ende noch den Herbstmeistertitel.

Mit Siegen über Hohenau, Tulln, Prottes, Großenzersdorf, Absdorf, Neudorf und zuletzt Klosterneuburg konnte die Mannschaft 7 Spiele in Folge voll punkten. Freilich war

das eine oder andere Mal auch das „Glück des Tüchtigen“ auf unserer Seite und die gefährlichsten Gegner Hohenau und Lassee ließen in der entscheidenden Phase überraschend Punkte liegen.

Natürlich war die Freude groß, der Erfolg wurde auch kurz gefeiert, bleibt aber letztlich nur eine erfreuliche Momentaufnahme. Denn abgerechnet wird im Frühjahr und als Titelfavorit sieht sich der SV Sierndorf nicht. Die

Devise heißt: mit Selbstvertrauen und locker in die Rückrunde gehen und so lange wie möglich im Titelrennen bleiben.

Schon der Meisterschaftsstart wird nicht ganz einfach. Nach 2 schwierigen Auswärtspartien in Neusiedl/Zaya und Langenleibern folgt am Samstag, 31. März das 1. Heimspiel mit dem Schlager gegen Lassee, eine Woche später gleich das Bezirksderby gegen Bisamberg. Wir wünschen Spielern und Trainern viel Glück und Erfolg.

Matchtermine und weitere aktuelle Informationen unsere Kampf- und Nachwuchsmannschaften finden sie auf unserer Homepage www.sv-sierndorf.at

Samstag, 10. März:

„Ball der Bälle“

Im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau findet zum 4. Mal diese Ballveranstaltung statt. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren erfreulicherweise bereits fast alle Tische und Sitzplätze vergeben. Wir sagen „Danke“ für den positiven Zuspruch und wünschen allen Gästen eine gemütliche unterhaltsame Ballnacht.

Mittwoch, 9. Mai:

„Open Air Party“

Wie jedes Jahr Party-Stimmung für die Jugend am Sportanlagen-Parkplatz. Die Anrainer ersuchen wir um Verständnis für einige laute Nachtstunden, sonstige Störungen versuchen wir soweit wie möglich zu unterbinden.



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Ehrungen

Nicht nur sportliche Leistungen finden beim SV Sierndorf Anerkennung. Auch abseits des Spielfeldes gibt es viel zu tun. Bei Veranstaltungen unterschiedlichster Art werden stets fleißige und helfende Hände gebraucht.

Zwei einsatzbereite und treue Vereinsmitglieder wurden bei der Weihnachtsfeier geehrt. Für ihre jahrzehntelange herausragende Mitarbeit bei Vereinsfesten wurden Waltraud Zodl und Roland Kleedorfer mit dem silbernen Ehrenzeichen des SV Sierndorf ausgezeichnet.



Die Urkunden und Abzeichen wurden von Bürgermeister Gottfried Muck und der SVS-Vereinsleitung überreicht. Wir gratulieren recht herzlich.
Von links nach rechts: Obmann Heinrich Lackinger, Bürgermeister Gottfried Muck, Waltraud Zodl, Roland Kleedorfer, Präsident Anton Waltner.

Foto: SV Sierndorf

„1.Sierndorfer Wies'n am Teich“ - Rückblick

Ende Oktober veranstaltete der SV Sierndorf zum ersten Mal ein Oktoberfest am Teich. Ein großes beheiztes Zelt wurde aufgestellt, eingerichtet und dekoriert. Gegen Hunger und Durst gab es Stelzen, Koteletts, Weißwurst, Brezn und jede Menge Fest-Bier, für Wies'n-Stimmung sorgten die „Vollgas-Musikanten“ und DJ „El Ripo“.

Bei ausgelassener Stimmung wurde gesungen und gesprungen, getanzt und gefeiert. Wir freuen uns über ein gut besuchtes und erfolgreiches Fest.

Bei Mitbürgern, die sich durch diese Veranstaltung gestört fühlten, wollen wir uns entschuldigen. Gleichzeitig ersuchen wir um Nachsicht und

Verständnis. Veranstaltungen dieser Art helfen uns gemeinnützigen Vereinen, das Vereinsbudget aufzubessern, um unsere Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können.

Heinrich Lackinger



Nach gelungenem Bieranstich: Bürgermeister Gottfried Muck mit Ehren-Präsident Herman Koy und SVS-Präsident Anton Waltner.



Ausgelassene Jugend in Dirndl und Lederhosen – jung, hübsch, gut drauf!

Fotos: SV Sierndorf

 „Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag



► Frau **Gertraud Hölzl**, Sierndorf



► Herrn **Wilhelm Pözl**, Unterparschenbrunn



► Herrn **Leopold Mitterhauser**, Sierndorf



► Herrn **Josef Wolf**, Senning
► Frau **Christine König**, Sierndorf

zum 85. Geburtstag



► Frau **Gertrude Paysar**, Sierndorf
► Frau **Katharina Bedrnik**, Sierndorf
► Frau **Maria Mayer**, Untermallebarn



► Frau **Hermine Toifl**, Sierndorf
► Herrn **Erich Schretzmayer**, Oberhautzentel

„Wir gratulieren ...“

zum 90. Geburtstag



► Herr **Johann Koubek**, Höbersdorf



- Frau **Anna Leutgeb**, Obermallebarn
- Herr **Alfred Huemer**, Höbersdorf
- Frau **Hermine Schuster**, Sierndorf



zur Goldenen Hochzeit



- Frau **Maria** und Herrn **Franz Aichmann**, Oberlberndorf
- Frau **Anna** und Herrn **Wilhelm Koller**, Untermallebarn

zur Diamantenen Hochzeit



- Frau **Maria** und Herrn **Johann Tachetzy**, Sierndorf

zur Steinernen Hochzeit

- Frau **Maria** und Herrn **Otto Bayer**, Sierndorf

» Herr **Mag. Michael Filzmoser, PhD**, Sierndorf hat gemäß den Bestimmungen des Universitäts-Gesetzes alle materiellen und formalen Voraussetzungen eines Habilitationswerbers erfüllt. Aufgrund des Beschlusses vom 10. November 2017 verleiht ihm die Technische Universität Wien die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Betriebswirtschaftslehre (Business Administration)“. Mit der Erteilung der Lehrbefugnis ist das Recht auf Führung des Titels „**Privatdozent**“ (abgekürzt **PD** oder **Priv.-Doz.**) verbunden.

„Wirtschaft trifft Gesundheit“:

Wirtschafts- & Gesundheitsmesse

Samstag, 21. April, 14:00-18:00

Sonntag, 22. April, 10:00-16:00

Turnsaal der Volksschule Sierndorf



Der Wirtschaftsbund veranstaltet in Kooperation mit der Gemeinde wieder eine Wirtschafts- und Gesundheitsmesse. Die Messe bietet zahlreichen lokalen Betrieben die Möglichkeit, sich und ihre Produkte, den Besuchern zu präsentieren.

- Die Aussteller bieten Ihnen ein vielfältiges Erlebnis an **Verkostungen, Vorträgen und interessanten Präsentationen.**
- Für das leibliche Wohl sorgt das **Catering von „Herberts Feinstes“.**
- Beim Frühschoppen am Sonntag unterhalten Sie die **Dorfmusikanten mit Gerhard Sigl.**
- Am Samstag (15:00 Uhr) erwartet Sie ein lohnender Vortrag der Aktion „**tut gut**“ über **betriebliche Gesundheit.**
- Zum Thema „Gesundheit“ warten auf Sie vielfältige **Stationen zur Austestung von Gleichgewicht und Koordination.**
- Nach einer Idee von Christa Rameder stellen wir Ihnen den **regionalen Gesundheitskoordinator** vor.
- Sie haben auch die Möglichkeit ein **Tsar-Entspannungs-Schnuppertraining** zu absolvieren.

Der Eintritt zur Wirtschafts- und Gesundheitsmesse ist frei!

Der Wirtschaftsbund Sierndorf freut sich auf Ihr Kommen!

Aussteller: Wenn Sie als Aussteller an der Messe teilnehmen möchten, wenden sie sich bitte an: Vzbgm. Johann Eckerl: 0680/210 75 51




WIRTSCHAFTSBUND
SIERNDORF

lese.treff.sierndorf (Gemeindebücherei)




lese.treff.sierndorf

2011 Sierndorf / Prager Straße 3
H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf
M: lese.treff@sierndorf.at
T: 0676 / 8826 1810
 www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

Öffnungszeiten:

NEU
Montag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ – Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Zeitung der Marktgemeinde Sierndorf.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.